

Gemeindeblatt Schechen



Informationen
aus dem Rathaus

Herausgeber: Gemeinde Schechen

Nr. 70 September 2019

Brenner-Nordzulauf: Der „Wahnsinn“ wird konkreter!

Deutsche Bahn und Verkehrsminister stellen reduzierte Bahngrobtrassen vor

Liebe Gemeindebürgerinnen
und Gemeindebürger,

am 1. Juli war es soweit, Vertreter der Deutschen Bahn (DB) und der Verkehrsminister Andreas Scheuer stellten im Rosenheimer Ballhaus die reduzierten Grobtrassen für den Brenner-Nordzulauf vor. Auch wenn zu erwarten war, dass mit je einer Trasse westlich und östlich von Rosenheim weitergeplant werden würde, sind die präsentierten Planungen für unsere Gemeinde schockierend und nie und nimmer akzeptabel. Während das Stadtgebiet von Rosenheim, bis auf den äußersten Norden, „verschont“ bleiben soll, zerschneidet eine Trasse der Hochgeschwindigkeitstrecke unser Gemeindegebiet von Ost nach West auf der gesamten Breite.

Keine weitere Untersuchung der Bestandsstrecke

Sehr enttäuschend ist auch die Tatsache, dass entgegen früherer Ankündigungen des Bundesverkehrsministers und der DB, den Ausbau und die Ertüchtigung der Bestandsstrecke weiter zu untersuchen, nun nicht mehr weiterverfolgt wird, da sie angeblich nicht zukunftsorientiert sei. Hier drängt sich doch sehr stark der Verdacht auf, dass es sich um keine rein sachlich begründete, sondern um eine vor allem politische Entscheidung handelt. Bis heute gibt es außer utopischen „Szenarien“ des Verkehrsministeriums keinen Nachweis für die Notwendigkeit



Fotomontage: brennerdialog.de

So könnte die Neubaustrecke zwischen Langenpfunzen und Pfaffenhofen aussehen

eines Neubaus von zwei zusätzlichen Gleisen. Neueste Zahlen belegen, dass der Güterverkehr auf der Schiene im ersten Halbjahr 2019 im Vergleich zum Jahr 2018 um 5,4 % abgenommen hat.

Minister und Abgeordnete sprechen sich für Variante „Violett“ aus

Besonders eindeutig und klar war bei der Präsentation am 1. Juli vor allem auch die Haltung der politischen Mandatsträger, die sich geschlossen für die Variante Violett ausgesprochen haben, ohne dabei auch nur mit einem Wort auf die Situation für unsere Gemeinde einzugehen. Ich habe das Gefühl, dass hier eine Gemeinde für das gesamte Inntal und die Stadt Rosenheim „geopfert“ werden soll. Entgegen den Aussagen der DB gab es zu dieser Trassenfindung keinen echten Dialog. Die Variante ist deshalb der große Favorit, da sie von Kufstein bis zur Innleite auf Stephanskirchener Gemeindegebiet im Tunnel geplant ist. Von da ab soll der Inn mit einer Brücke überquert werden und im weiteren Verlauf die Gleise oberirdisch in Richtung Deutelhausen/Mintsberg verlaufen. Die Variante durch Großkarolinenfeld, mit einer Verknüpfungsstelle mitten im Ort, dürfte wohl am Widerstand der Großkarolinenfelder scheitern. Aufgrund der Gelände- und Höhenverhältnisse und der notwendigen

Querungen der Bahnlinie Rosenheim-Mühldorf sowie der neuen Westtangente ist sogar zu befürchten, dass die Gleise „aufgeständert“ auf einer Höhe von zehn bis 15 m von der Innbrücke bis Deutelhausen/Mintsberg verlaufen. Die Frage nach der Möglichkeit einer Untertunnelung der Strecke auch auf dem Gemeindegebiet Schechen ließen die Planer der DB bisher unbeantwortet.

In den Plänen für das anstehende Raumordnungsverfahren, das die Bahn voraussichtlich Anfang 2020 bei der Regierung von Oberbayern beantragen will, wird von einer oberirdischen Streckenführung ausgegangen. Außer Acht gelassen bei den bisherigen Planungen wurde bisher ganz, dass nur ca. 250 m südlich der jetzt vorgesehenen Innüberquerung die bereits 2001 „raumgeordnete“ 3. Innbrücke (Nordumgehung Rosenheim) verlaufen soll.

Ein nicht unerhebliches Interesse an einer „Ostvariante“ dürfte auch die Österreichische Bundesbahn (ÖBB) haben. Denn dadurch würde sich ein späterer Anschluss in Richtung Salzburg sehr viel leichter darstellen lassen.

Rechtsbeistand soll beauftragt werden

Für das anstehende Raumordnungsverfahren wird sich die Gemeinde, evtl. zusammen mit anderen Gemeinden, von einer in solchen Großprojekten erfahrenen Kanzlei anwaltlich vertreten lassen. Gemeinsam mit dem Gemeinderat will auch ich, wie es unser Ministerpräsident kürzlich in einem anderen Zusammenhang formuliert hat, „dass wir unseren Kindern sagen können, wir haben an Euch gedacht“.

Ihr

Hans Holzmeier, 1. Bürgermeister



Die Trasse „Violett“ soll direkt an Pfaffenhofen vorbeiführen. Alle fünf Trassen siehe unter www.brennernordzulauf.de

Trauungen in der Gemeinde

An folgenden Samstagen ist 2019 eine Eheschließung im Rathaus möglich:

19. Oktober
30. November



SCHÜTZT UNSERE HEIMAT!

Jetzt registrieren auf brennerpetition.de

**BRENNER-NORDZULAUF
PETITION
AN DEN DEUTSCHEN
BUNDESTAG:**

77 Es darf **nicht ausschließlich** eine Neubaustrasse für 230 km/h geplant werden. Auch das Bestandsgleis muss **auf Neubau-Standard** modernisiert bei einer Entscheidung als **mögliche Alternative** berücksichtigt werden."

UNTERSTÜTZEN SIE UNS:
Jetzt registrieren auf brennerpetition.de

Wir informieren Sie per E-Mail, sobald die Petition öffentlich zugänglich ist und Sie Ihre Unterstützung eintragen können.

Brennerdialog Rosenheimer Land e. V. | AG Traunstein Registernummer VR 201755
Kuglmosestraße 3a | 83071 Stephanskirchen | vorstand@brennerdialog.de

Wir gratulieren nachträglich recht herzlich

... im Mai

80. Geburtstag Irmingard Garnreiter, Pfaffenhofen
Georg Kellner, Schechen

90. Geburtstag Katharina Lapper, Pfaffenhofen

... im Juni

80. Geburtstag Hermine Maderholz, Pfaffenhofen
Horst Reckerzügl, Deutelhausen

85. Geburtstag Theresia Dirscherl, Pfaffenhofen

90. Geburtstag Maria Otter, Pfaffenhofen
Sylvia Schmid, Mühlstätt

... im Juli

80. Geburtstag Franziska Hiller, Heiming

85. Geburtstag Isidor Niedermaier, Deutelhausen

... im August

80. Geburtstag Irmingard Baumann, Hinterreut
Hubert Ettenhuber, Lohen
Anna Grebl, Pfaffenhofen
Irmingard Kapsner, Hochstätt

... zum 50. Ehejubiläum

im Juni Heidemarie und Georg Müller, Schechen

im Juli Edith und Josef Ampferl, Kaps
Anna und Seraphin Höhensteiger, Marienberg
Else und Werner Walchshäusl, Mühlstätt

im August Ingrid und Josef Häusler, Mühlstätt

... zum 60. Ehejubiläum

im Juli Christine und Ludwig Eder, Pfaffenhofen

im August Frieda und Marinus Prieler, Hart



Inhalt

Seite

Brenner-Nordzulauf: Der „Wahnsinn“ wird konkreter!	1
Infos Gemeinde / Redaktionsschluss	2 - 8
Rückblick Ferienprogramm	10 - 11
Senioren-Infos	12
Aus der Schule Hochstätt	13 - 14
Aus den Kindergärten	16 - 17
Veranstaltungen und Infos Vereine	18 - 27
Infos / Termine / Sitzungstermine / Veranstaltungskalender	28 - 31
Gemeindeverwaltung	32

Gemeindeblatt Schechen Ausgabe Dezember
Redaktionsschluss und Annahmeschluss Firmen-Anzeigen:

Freitag, 8. November

Verteilung bis Samstag, 7. Dezember

TV-PC

Brunnlechner.de

www.fernseh-computer.de

Meisterbetrieb mit Verkauf und Reparatur
Großkarolinenfeld Sternstr. 5 Tel. 08031 / 50458

Beginn der Bauarbeiten an der Innstraße in Hochstätt bereits Mitte September

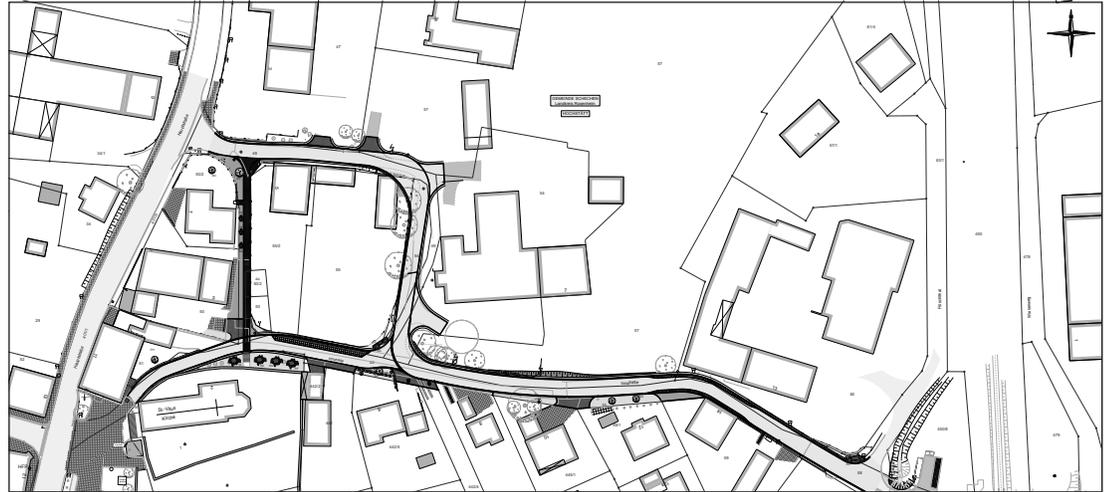
Mit dem Vergabebeschluss durch die Vorstandschaft „Dorferneuerung Hochstätt“ ist der Weg frei für den Bau des 2. Abschnittes der Dorferneuerung Hochstätt.

Projektleiter Dipl. Ing. Werner Hartl vom Amt für Ländliche Entwicklung informierte das Gremium über das Ausschreibungsergebnis, wonach die Firma Strabag, Rosenheim, als günstigster Anbieter für die Ausführung der Bauarbeiten an der Innstraße vorgeschlagen wurde.

Die Kosten für diese Maßnahme belaufen sich auf 560 000 € und werden mit ca. 350 000 € bezuschusst. Hinzu kommt der Aufwand für die Neuverlegung der Versorgungsleitungen mit ca. 50 000 €, wobei diese Arbeiten so weit wie möglich vom gemeindlichen Bauhof ausgeführt werden.

Die von der S A K - Ingenieurgesellschaft, Traunstein, erstellte Planung sieht eine teilweise Neutrassierung der Innstraße auf einer bisher nicht ausgebauten und mehr als Hofzufahrt genutzten öffentlichen Straße vor und soll der künftigen Anforderung, die sich auch aus dem immer größeren Maschinenpark der Landwirte ergibt, Rechnung tragen. Dazu waren auch einige Grundanlieger bereit, Flächen zur Verfügung zu stellen.

Baubeginn ist bereits ab Mitte September 2019 geplant und noch vor Wintereinbruch sollen die wesentlichen Arbeiten abgeschlossen sein. Wie sich Projektleiter Werner Hartl ausdrückte, soll „dieses sportliche Ziel“, wie er den eng



Die Planskizze zeigt den Verlauf der teilweise neutrassierten Innstraße, beginnend von der Ortsdurchgangstraße bis zum Bahnübergang. Bei dieser Gelegenheit wird der Kirchweg, bisher als öffentliche Straße genutzt, als Geh- und Radweg zurückgebaut

gesteckten Zeitrahmen bezeichnete, unter der Bauleitung vom S A K - Ingenieurbüro eingehalten werden. Der gemeindliche Bauhof hat bereits damit begonnen, in der neuen Trasse die Wasserleitung zu verlegen, so dass auch von dieser Seite keine Verzögerung zu erwarten ist.

Bürgermeister Hans Holzmeier zeigte sich nach dem einstimmig gefassten Vergabebeschluss sichtlich erleichtert, dass das Projekt „Dorferneuerung Hochstätt“ nach mehrjährigem,

schwierigem Planungsverlauf ihre Fortsetzung und zügigen Abschluss findet.

Nach der im vergangenen Jahr genehmigten Mittelaufstockung ist die S A K - Planungsgesellschaft bereits intensiv mit dem 3. Bauabschnitt, nämlich der Planung für den Ausbau der Haidacher- und Wendelsteinstraße befasst, um diese den Anliegern baldmöglichst vorstellen zu können.

Max Sollinger

Volkstrauertag 2019

Anlässlich des Volkstrauertages findet heuer die

Gedenkfeier

für die **gesamte Gemeinde** am **Samstag, 16. November 2019** nach dem Abendgottesdienst am **Kriegerdenkmal in Pfaffenhofen** statt.

Herzliche Einladung zur Teilnahme an der Gedenkfeier für die Gefallenen und Vermissten der beiden Weltkriege ergeht an die Bevölkerung und alle Vereine mit Fahnenabordnungen.



Bürgerversammlung 2019



Die Bürgerversammlung findet am **Donnerstag, den 24. Oktober 2019** um **19.30 Uhr** im **Gasthaus „Kapsner“** in Hochstätt statt.

Tagesordnung: 1. Bericht des Bürgermeisters
2. Aussprache und Diskussion
3. Behandlung von Anträgen

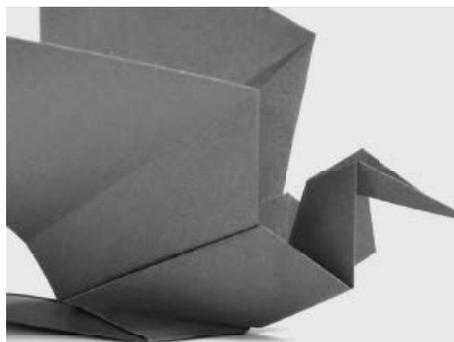
Alle Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger sind dazu sehr herzlich eingeladen.

BRUNNER
STUDENTENDRUCK

Wir drucken und binden deine **Abschlussarbeit, Projektarbeit, Facharbeit, Skripte und Plakate** in ausgezeichneter Qualität.

Lagerhausstr. 8 · 83109 Großkarolinenfeld
Tel. 08031-81118 · info@brunner-studentendruck.de

www.brunner-studentendruck.de



BRUNNER
WERBEGRAFIK

Printdesign Printmedien
Webdesign Werbeartikel
Werbetechnik Textildruck

Lagerhausstr. 8 · 83109 Großkarolinenfeld · Tel. 08031-81118 · info@brunner-druck.de

www.brunner-druck.de

Neubau einer Kindertagesstätte in Pfaffenhofen für je zwei Kinderkrippen- und zwei Kindergartengruppen

Die Bauarbeiten liegen exakt im Zeitplan. Zurzeit wird das Obergeschoss aufgemauert und in Kürze kann der Dachstuhl errichtet werden. Sobald der Rohbau fertig ist, können sich die Installateure, wie geplant, ab November an die Arbeit machen. Für die Kinder nebenan im Kindergarten Spatzennest wird dann die

aufregendste Zeit vorbei sein. So waren sie die letzten Monate ausgiebig damit beschäftigt, die Arbeiten mit schwerem Gerät zu beobachten und auf dem Kindergartengelände nachzubilden. Trotzdem werden die Kinder das Geschehen auf der Baustelle weiter intensiv verfolgen.

Toni Maierbacher

DB Region Netz saniert Bahnhof Schechen Haltestelle Schechen wird im Herbst umgebaut

Der Bahnsteig am Bahnhof Schechen wird vom 30. September bis zum Jahresende umgebaut. Er wird insgesamt etwas angehoben und nach Norden und Süden verlängert. Das Wartehäuschen und das Bauwerk, welches die Fahrkartenausgabe enthält, werden entfernt und an anderer Stelle in modifizierter Form wiedererrichtet. Eine neue Vorplatzgestaltung und die Erneuerung der Beleuchtung ist ebenfalls in der Maßnahme enthalten. In den Zeiten von 7. bis 11. Oktober, 21. Oktober bis 24. Oktober und von 28. Oktober bis 1. November werden über Nacht Arbeiten ausgeführt. In diesen Zeiträumen ist mit einem Ausfall von Zügen und mit Baulärm zu rechnen.

Toni Maierbacher



NEU: Ladestation für Elektroautos am Dorfladen Pfaffenhofen



INNergie und Gemeinde möchten mit der Ladestation einen Anreiz zum weiteren Ausbau der Elektromobilität schaffen und so ihrem Plan der CO₂-Reduktion einen Schritt näherkommen.

Ein besonderer Service für Bürger und Touristen ist ein weiteres Ziel. Geplant und errichtet wurde die Ladestation von der INNergie, die auch gleichzeitig den Betrieb übernimmt. Die Ladestation ist seit 2. September in Betrieb. An der Ladestation können zwei Fahrzeuge gleichzeitig mit bis zu 22 kW geladen werden. Das Laden ist nur gegen Entgelt möglich. Der Zugang bzw. die Bezahlung an der Ladesäule erfolgt entweder mit einer Ladekarte oder per App. Die Ladekarte ist eine RFID-Karte, die

durch Vorhalten an der Säule jederzeit den Ladevorgang ermöglicht. Sie ist daher das optimale Zugangsmedium für regelmäßige Ladevorgänge und wird von vielen ladenetz.de-Partnern wie z. B. der ESB oder den SW Rosenheim ausgegeben.

Zudem kann mit Karten und Apps von vielen Roaming-Partnern geladen werden wie z. B. BMW, ADAC, DKV, The New Motion, VW usw. Alternativ ist dies auch mit einer Web-App möglich, wenn Nutzer keine Karte oder geeignete App zur Verfügung haben. Die Web-App kann mit jedem onlinefähigen mobilen Endgerät über den Browser geöffnet werden.

*Toni Maierbacher
INNergie GmbH*

Erdgas, Ökostrom, Nahwärme. Alles aus einer Hand.

Als kommunaler Energieversorger beliefern wir Sie mit umweltschonendem Erdgas, Ökostrom und Nahwärme.

INNergie GmbH
Bayerstraße 5 • 83022 Rosenheim • 08031 365-2626
www.inn-ergie.de

INNergie
Energie von hier.

30 Jahre

Gewürze · Tee · Kräuter · Accessoires



Kaum zu glauben - wir feiern 30 aufregende, interessante LIVADI Geschäftsjahre.

Seit dem Gründungsjahr ist es die Begeisterung und Leidenschaft für Kräuter, Tee und Gewürze, die mich antreibt, jeden Tag aufs Neue mein Bestes zu geben.

Schon kurze Zeit nach der Gründung 1989 verlegte ich unseren Firmensitz in die Gemeinde Schechen. Seit nunmehr 28 Jahren sind wir hier ansässig.

Stets sind wir bemüht um ein aktuelles und vielseitiges Sortiment, sichere und erstklassige Qualität, innovative Ideen und kundenindividuelle Lösungen.

Auf vielfachen Kundenwunsch eröffnete ich vor 9 Jahren unser zweites Geschäft LIVADI exklusiv, Am Esbaum, im schönsten Viertel von Rosenheim.

Wenn Sie bei Gewürzen, Tee und Accessoires Wert auf Qualität und Vielfalt legen, dann sind Sie gerne Kunde in unseren beiden Geschäften, an unseren Markt- und Messeständen sowie in unserem Onlineshop www.livadi.de.

Wenn Sie selbst erfahren haben, dass unser Angebot frisch, unverfälscht und auch ein wenig „wild“ ist - unser Firmenname bedeutet im Griechischen „Wilde Wiese“ - dann bleiben Sie mit uns in Verbindung.

An dieser Stelle sage ich DANKE an Sie, unsere treuen Kunden!

Da auch Sie unsere Begeisterung für diese Geschenke der Natur, Schätze ungezählter Vielfalt teilen, durften wir bestehen und wachsen.

Ein Dank geht auch an meine langjährigen Mitarbeiterinnen und meine Familie, ohne die diese Entwicklung nicht möglich gewesen wäre.

Herzlichst
Ihre

Anke Pirchner



Wir sind Livadi!

Livadi Gewürze · Tee · Accessoires

Rosenheimer Str. 21 a · 83135 Schechen

Dienstag - Freitag 9.00 bis 18.00 Uhr

Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr

Livadi exklusiv

Am Esbaum 9 · 83022 Rosenheim

Montag - Freitag 9.00 bis 18.00 Uhr

Samstag 9.00 bis 15.00 Uhr

Adventsamstage 9.00 bis 18.00 Uhr

www.livadi.de



„Seniorenwohnen Schechen“ für Deutschen Bauherrenpreis 2020 nominiert



Der Deutsche Bauherrenpreis zeichnet herausragende Wohnungsbauprojekte aus, die sowohl von hoher Qualität sind, als auch zu tragbaren Kosten umgesetzt wurden. Für die aktuelle Auslobung hat eine elfköpfige Fachjury aus dem großen Spektrum der qualitätsvollen Einreichungen die besten Projekte ausgewählt.

Insgesamt 230 hochwertige, innovative und thematisch vielfältige Wohnbauten wurden eingereicht, so viele wie noch nie. Davon lagen der Jury am 13. Juli 72 Projekte zur Beurteilung vor.

Insgesamt sind 33 Projekte für den Deutschen Bauherrenpreis nominiert worden, vergeben wird er an elf davon. Darunter auch das Schechener Projekt „Seniorenwohnen“. Der Preis wird am 19. Februar nächsten Jahres im Rahmen der Baufachmesse „bautec“ in Berlin verliehen.



5 000-Einwohnermarke überschritten

Zum 31. März hatte unsere Gemeinde nach den aktuellen Zahlen des Statistischen Landesamtes 5 015 Einwohner, d.h. auch, dass sich die Mitgliederzahlen des Gemeinderates nach der nächsten Kommunalwahl am 15.3.2020 von 16 auf 20 erhöht. Damit ist die Einwohnerzahl seit der Gründung der Gemeinde Schechen am 1. Mai 1978 im Zuge der Gemeindegebietsreform um rund 2 000 gestiegen.

Einwohnerzahlen

1.5.1978	31.12.2000	31.12.2005	31.12.2010	31.12.2015	31.3.2019
3 056	4 085	4 532	4 560	4 833	5 015

Die Gemeinde Schechen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Fachkraft für das Sachgebiet

Bauverwaltung

unbefristet, in Vollzeit.

Wir bieten Ihnen eine vielseitige und interessante Aufgabe in einem modernen Arbeitsumfeld mit sehr gutem Betriebsklima.

Ausführliche Informationen über die Stelle finden Sie unter www.schechen.de.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per E-Mail an Karl-Heinz.Salzborn@schechen.de.

Musikschule Schechen bläst zum Schuljahresfinale

Als Abschluss des Schuljahres präsentierten die Schülerinnen und Schüler der Musikschule Schechen im Pfarrsaal von Pfaffenhofen in einem einstündigen Konzertprogramm die Früchte ihrer kontinuierlichen musikalischen Ausbildung. Mit einer besonderen Vielfalt an Instrumenten waren die Ensembles in diesem Jahr von den Musiklehrkräften zusammengestellt worden, so dass sich sowohl die 6-jährigen wie auch die 18-jährigen Schüler von ihrer besten Seite zeigen konnten.

Beindruckend war der vielversprechende Nachwuchs an Trommel- und Flötengruppen unter der Leitung von Christiane Bettger mit ihren sorgfältig einstudierten mehrstimmigen Sätzen für Klarinette, Blockflöten, Trommeln und Gesang. Das mittlerweile erwachsene Posaunenquartett, angeführt von ihrem Lehrer Günter Innerlohinger, ließ in seinen durchwegs anspruchsvollen, perfekt intonierten Bläsesätzen die langjährige Ausbildung der Akteure erahnen.



Saxophontrio mit Chiara Pohl, Anna Schmid und Sophia Mayer

Großen Beifall ernteten zudem zwei Saxophontrios von Sigrid Hemker, die mit prägnanten und volltönenden Klängen den Raum erfüllten. Auf eine „fantastische Reise“ aus der Feder von Maria Linnemann schickte Jürgen Hofbauer seine Gitarrenschülerinnen, die ihre feinfühlig gestalteten Akkordpassagen mit zeitgenössisch anmutenden Klangtechniken verzieren. Alpenländische Volksmusik für Steirische Harmonika und Hackbrett, Werke für Klavier und Querflöte sowie ein rasantes Schlagzeugsolo verhalfen dieser vergnüglichen Musizierstunde zu einem bemerkenswerten Schuljahresfinale.

Gottfried Hartl

Andreas Fridgen

**Trockenbau
Dachausbau
Wärmedämmung**

**Innenausbau
Bausanierung
Trockenestrich**

Kastenfeldstr. 7a 83135 Pfaffenhofen
Tel. 0151 / 590 655 47
E-Mail: fridgenad@arcor.de



Metallbau Meisterbetrieb KRAUSE PHILIPP

Oberwöhrn 23
83135 Schechen

Tel / Fax: 08039 6266 500
Handy: 0160 449 64 29

www.metallbau-rosenheim.de
info@metallbau-rosenheim.de

- Schlosserei
- Treppen- & Geländerbau
- Edelstahl & Aluminium
- Schweißarbeiten



- Blechbearbeitung
- Schneiden & Abkanten
- Subunternehmerarbeiten
- Teilefertigung auf Anfrage

Wasserzählerablesung ab heuer auch online möglich

Die Ermittlung der Wasserzählerstände erfolgt wie auch schon im letzten Jahr nicht mehr durch Ablesung der Zähler durch den gemeindlichen Bauhof, sondern durch Ablesebriefe. Diese werden den Hauseigentümern Mitte September zugesandt.

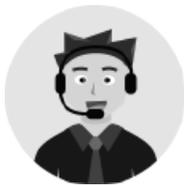
Ab heuer gibt es folgende Möglichkeiten zur Meldung Ihres Wasserzählerstandes:



- **WATERLOO Web - www.zählerstand.io (PC oder Smartphone)**
 1. Direkt www.zählerstand.io besuchen
 2. Geben Sie Ihren aktuellen Wasserzählerstand ein
 3. Sie erhalten eine Übermittlungsbestätigung per E-Mail



- **WATERLOO 365 App für iPhone und Android**
 1. Kostenlose App für iPhone oder Android laden und registrieren
 2. Legen Sie Ihre Zähler an
 3. Auf „Ablesen“ in der Übersicht der App klicken und den aktuellen Zählerstand eingeben



- **WATERLOO 24-Stunden-Hotline***
(*Hotline zum geltenden Ortstarif)
Rufen Sie die telefonische Hotline unter 0800 / 0 00 81 33 an.



- **WATERLOO Chatbot**
Übermittlung mittels Facebook Messenger www.splashy.io



- **Rücksendung der Ablesekarte**
 1. Die Ablesekarte ausfüllen
 2. In ein Kuvert stecken und frankieren
 3. An die Gemeinde zurücksenden

Um Schäden an Ihren Einrichtungen zu vermeiden bitten wir Sie, die Absperrventile im Rahmen der Ablesung zu betätigen. Sollten Sie beim Ablesen des Zählerstandes Schäden feststellen (z. B. tropfendes Wasser) bitten wir Sie, sich beim Bauhof Schechen, Telefon 0 80 39 / 90 67-19 zu melden.

Zählerwechsel

Die turnusmäßig fälligen Wasserzählerwechsel werden im November von unserem Wasserwart durchgeführt. Auf Verlangen können sich unsere Mitarbeiter ausweisen. Bitte achten Sie darauf, dass der Zähler frei zugänglich ist.

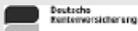
Die Rechnungen für die Kanal- und Wassergebühren werden voraussichtlich Ende Oktober versandt.

Josef Dangl



Es wird immer wieder erhöhter Verbrauch durch Leckagen in der Hausinstallation festgestellt. Dadurch können sich Ihre Verbrauchsgebühren für Wasser und Kanal stark erhöhen. Dies können Sie leicht verhindern, wenn Sie in regelmäßigen Abständen auf den Wasserzähler schauen und das kleine schwarze Rädchen beobachten. Dreht sich dieses,

obwohl keine Entnahme erfolgt, so überprüfen Sie bitte Ihre Installation, vor allem die Sicherheitsventile der Heizung. Sollten Sie ungewöhnliche Geräusche im Bereich der Wasseruhr feststellen, melden Sie dies bitte umgehend dem Bauhof Schechen, Telefon 0 80 39 / 90 67-19.

 Informationen rund um das Thema Rente

Beratung in Rentenfragen

Der ehrenamtliche Versichertenberater **Gerhard Lukas** beantwortet Ihre Fragen zur Rente, erteilt und erläutert Rentenauskünfte und hilft beim Ausfüllen von Formularen des Rentenversicherungsträgers, insbesondere bei der Rentenantragstellung und Kontenklärung.

Die Beratung ist kostenlos und findet nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung i.d.R. an jedem ersten Donnerstag im Monat von 16.30 bis 18 Uhr im Rathaus, 2. Stock Sitzungssaal, statt.

Telefonische Terminvereinbarung unter 01 79 / 2 43 42 95 ist erforderlich (**bitte nach 17.30 Uhr anrufen**).

Zur Beratung bitte Personalausweis und alle verfügbaren Rentenunterlagen mitbringen.

Fällige Steuern

Am 15. November wird für folgende Steuern und Abgaben die 4. Rate für 2019 zur Zahlung fällig:

- **Grundsteuer A und B**
- **Gewerbesteuer-Vorauszahlungen**
- **Abfallbeseitigungsgebühren**

Bitte zahlen Sie unbar, möglichst durch Überweisung auf eines der Konten bei der Gemeindekasse. Bei der Überweisung wird gebeten, unbedingt die auf dem Steuer- bzw. Abgabe-bescheid **angegebene Finanzadresse** zu vermerken. Zur Vermeidung von kostenpflichtigen Mahnungen erinnern wir an die Möglichkeit des SEPA-Lastschriftverfahrens.

Ihre Gemeindekasse

 **DIPL.-ING. (FH) MARTIN SCHILDHAUER**
Heizung • Solar • Sanitär
Kundendienst

Webergasse 2 • 83109 Tattenhausen
Tel. 08067 / 9099858 • Fax 08067 / 9099859
Email: mschildhauer@t-online.de

Ihr Partner für Heizung, Sanitär und regenerative Energien.





BaderMainzl

JETZT SERVICETERMIN BEQUEM ONLINE VON ZU HAUSE AUS ODER UNTERWEGS VEREINBAREN!



Äußere Münchener Straße 60 • 83026 Rosenheim • Tel. 08031 8706-0





Pfaffenhofener Dorfladen feierte sein zweijähriges Bestehen

Nachdem in diesem Jahr der 100 000ste Kunde von Marktleiter Stefan Schomburg und Geschäftsführer Anton Link begrüßt werden konnte, freuten sich Geschäftsleitung und zahlreiche ehrenamtliche Helfer, im August ihr zweijähriges Bestehen feiern zu können. Welchen Stellenwert sich der Laden während dieser Zeit bei zunehmender Beliebtheit bei den Kunden erworben hat, zeigte der große Besucherandrang, der den ganzen Tag über andauerte. Begonnen wurde um 10 Uhr mit einem Weißwurstfrühschoppen, dem ein köstliches Grill-Angebot zum Mittagstisch folgte. Die Gäste sprachen eifrig den angebotenen Getränken einer Rosenheimer und einer Maxlrainer Brauerei, den Kaffeespezialitäten vom Rechenauer aus Schechen, wie auch den zahlreichen selbstgebackenen Kuchen zu. Zur Freude der Kinder wurde für sie eigens Zuckerratte hergestellt. Für die musikalische Unterhaltung sorgten die Spontanetten.

Lutz Ellermeyer

Weitere Infos: www.dorfladen-pfaffenhofen.de



Bücherkammerl ist kein „Abstellraum“

Es ist immer wieder eine Freude zu sehen, wie eifrig das Bücherkammerl genutzt wird. Leider kommt es aber in letzter Zeit vermehrt vor, dass es so ...

← vorgefunden wird.

Dies ist nicht nur unschön, sondern macht unserer ehrenamtlichen Helferin viel zusätzliche Arbeit.

Wir wiederholen die Bitte, KEINE Lexika, Bildbände und Kochbücher abzugeben. Außerdem bitte keine Bücher, die beschädigt oder älter als 20 Jahre sind. Zusätzlich möchten wir noch einmal darauf hinweisen, dass die Bücher im Bücherkammerl nicht zum Verkauf auf Flohmärkten bestimmt sind. Bitte nehmen Sie pro Besuch nur maximal zwei Bücher mit, dann kommen keine Missverständnisse auf ...

Wir danken für Ihr Verständnis und freuen uns weiterhin über viele gut erhaltene Bücher und auch Spiele!

HÄRTER
... macht schön
www.pinsler.de

Qualität und Service ist unser Standard

Ludwig Härter Maler- und Lackierermeister 08031 / 59126 0172 / 8107442	Florian Härter Maler- und Lackierermeister staatl. gepr. Farb- und Lacktechniker 0174 / 2413303
--	--

info@pinsler.de
Lagerhausstr. 8 | 83109 Großkarolinenfeld

Ludwig Ried
Zaubergarten
Baumschule
Garten- u. Landschaftsbau - Florist

Reisach 8
83512 Wasserburg
Tel. 0 80 71 - 9 22 76 70
Fax 0 80 71 - 9 22 76 71
www.zaubergarten-ried.de
info@zaubergarten-ried.de

Apfelfest am 28./29. September von 9 - 17 Uhr
Große Obstsortenverkostung – riesige Auswahl an Obstgehölzen u. Beerensträuchern
Kaffee und Kuchen von und mit der KiTa Burgau

Seit 30 Jahren

**Kfz-Werkstätte
Josef Bauer**
Inh. Rosi Bauer

- TÜV und AU im Haus
- alle Fabrikate
- Reifen-Service

Oberwöhrn 59 • 83135 Schechen
Telefon 0 80 39 / 47 50
Telefax 0 80 39 / 52 25

EW4 GmbH
ELISABETH WEBER
BAUUNTERNEHMUNG UND BAUTRÄGER

Tel. 08039 / 5307
www.weber-bauunternehmung.de

komro

Mehr Freiraum. Mehr Leben.

Jetzt bis zu **50**
komro.net MBit/s

**Highspeed
dahoram!**

Günstig ins schnelle Netz

Neu! Jetzt im
Glasfaser-Ausbaugebiet
Marienberg:
GIGABIT
Geschwindigkeit!



Wieder fast nur schönes Wetter für die Ferienkinder

Auch dieses Jahr war uns der Wettergott meist gnädig und bescherte den Ferienkindern schöne Sommertage. Nur eine Aktion musste wegen schlechter Wettervorhersagen abgesagt werden, viele waren ausgebucht. Der Hit war heuer die Aktion „Unterwegs mit den Chiemseepiraten“, sie lag sogar noch vor der Spielstadt „Mini-Ro“. Ein großes Lob an alle Kinder, die teilgenommen haben. Sie waren mit viel Spaß und großem Interesse bei allen Veranstaltungen dabei.

Ein ganz herzliches „DANKESCHÖN“ allen Betreuerinnen und Betreuern der Vereine und Organisationen für die super durchgeführten Aktionen. Das Ferienprogramm wäre ohne sie nicht möglich.

Die bis zum Redaktionsschluss vorliegenden Fotos sehen Sie hier. Weitere Bilder finden Sie unter www.schechen.de.

Edith Schmidt und Martina Schmidbauer



Zum zweiten Mal ging es heuer mit dem Pfarrgemeinderat nach Grub bei Valley zum Kamelreiten. 27 Kinder und 5 Betreuer marschierten nach einer kurzen Einweisung in einer Karawane mit Kamelen, Eseln und Alpakas durch Wald und auf Wiesenwegen im schönen Mangfalltal.



Lustige Spiele machen und gestalten von kreativen Sachen durften die Kinder beim „Wildnstag im Wald“ mit dem Förderverein Kindergarten Sonnenschein.

Eine gemütliche Wanderung unternahm der Bauernverband Hochstätt mit den Alpakas. Nach einem Picknick ging es dann gestärkt wieder zurück, wo sich jeder noch einen Früchteeisbecher zaubern durfte.



Einen Ausflug zum Chiemsee machte die Fitness-Abteilung des Sportvereins. Mit Piratenkapitän Peter wurde ein Schiff gekapert und los ging es dann zur Schatzsuche auf die Herreninsel. Auf der Suche nach Hinweisen wurde mit der Kutsche gefahren und das Schloss erkundet.



Außergewöhnlich schauten die Teilnehmer bei der von der Kath. Landjugend Pfaffenhofen organisierten Aktion aus. Nach der Einweisung spielten jeweils zwei Mannschaften Bubblesoccer oder Soccer und hatten viel Spaß dabei.

Zimmereiarbeiten
Dachstühle und Dachfenster.
Carports, Balkone & Zäune.

Sanierung von Dächern
mit Dämmarbeiten.
Fassaden & Fenster mit
Energieberatung.

Niedrigenergiebauweise
Massivholz und natürliche
Dämmstoffe. Schlüsselfertig
oder als Ausbauhaus mit
Baukoordination.

Kirchsteig 1a
83109 Tattenhausen
Telefon: 08067-688
info@zimmerei-maicher.de
www.zimmerei-maicher.de

ZELLER

STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT

Barbara Zeller
Steuerberaterin
Rechtsbeistand

Dr. Florian Zeller
Steuerberater
FB für Internationales
Steuerrecht, M. B. R.

Konrad Zeller
Steuerberater
Rechtsbeistand
Vereidigter Buchprüfer

ZUSAMMEN MEHR ERREICHEN

Zeller Steuerberatungsgesellschaft mbH • Kellerstr. 14 • 83022 Rosenheim
Zweigniederlassung: Wendelsteinstr. 9 • 83135 Hochstätt • Telefon 08039 1751
 Telefon 08031 35635-0 • Fax 08031 35635-22 • www.zeller-stb.de • info@zeller-stb.de



Viel sportlichen und abwechslungsreichen Spaß erlebten die Kinder bei den Sommerspielen in der neuen Stockschißen-Halle in Hochstätt. Ob beim „Lattl-Schießen“, dem Stock-Kegeln oder im Bemühen, möglichst den schwarzen Punkt auf der Dartscheibe zu treffen, in jedem Fall war Geschick und Treffsicherheit gefragt.



Auf dem Voltigier- und Holzpferd turnen, Spiele machen und was über Pferde lernen durften die Kinder am Vormittag beim Schnupper-Voltigieren mit dem Voltigierverein Rosenheim.



Mit wunderbaren, neuen und kunstvollen Ideen erschuf eine Gruppe fröhlicher Kinder unter der professionellen Anleitung von Eva Maria Lindner-Mayer an diesem Feriennachmittag ein Leinwandgemälde mit Acrylfarben in Mischtechnik. Es wurde gemalt, gestaltet und vergoldet. Dazu wurden hübsche kleine gesammelte Dinge wie Perlen, Steinchen, Wurzeln und hübscher Krimskrams eingearbeitet bzw. in Spachtelmasse eingebettet.



Der Oberreither Waldseilgarten war das Ziel der Kath. Landjugend Hochstätt. Nach einer kurzen Einweisung ging es in den Parcours mit verschiedenen Schwierigkeitsgraden, den alle mit Können und Spaß bewältigten. Beim anschließenden gemeinsamen Grillen klang der Tag aus.

Auf dem Hof von Familie Haas in Pfaffenhofen bastelten 20 Kinder und einige Betreuerkinder beim Ferienprogramm des Obst- und Gartenbauverein Schechen e. V. fröhliche und bunte Herbstdeko.



Ganz gemütlich konnte man bei der von Trachtenverein und Feuerwehr Hochstätt organisierten Fahrt mit dem Schlauchboot auf der Alz die herrliche Landschaft genießen.



Stefan KAPSNER GmbH
Landhandel • Garten • Werkzeug
Baustoffe • Heizöl



Spedition, Maschinen, Gartenzubehör, Dekoartikel, Arbeitskleidung/-schuhe, Farben und Malerzubehör, Heimtierbedarf, Geschenke, Pflaster und Natursteine

Am Weidengrund 7 • 83135 Schechen • Tel.: 080 39 / 12 06

www.stefan-kapsner.de



EDEKA MIKSCH

Edeka MIKSCH

Rosenheimer Str. 58 Tel. 0 80 39 / 40 35-0
83135 Schechen Fax 0 80 39 / 40 35-11
 mail@edeka-miksch.de

- Postagentur • Tchibo, auch mit Bestellservice • Lotto Toto
- Reinigungsannahme Ehrenböck zu günstigen Preisen

Der Markt mit dem freundlichen Service in Ihrer Nähe!

Seniorenbüro für unsere älteren Bürger

Ab **Donnerstag, den 19. September von 9 - 11 Uhr** starten wir, Evi Kaesler und Gerda Flori, im Gemeinschaftshaus in der Marienberger Straße 13 unser Seniorenbüro.

Was ist das Seniorenbüro?

Das Seniorenbüro bietet älteren Menschen und ihren Angehörigen vielseitige Beratung und Hilfe bei Behördenangelegenheiten. Sie erhalten Informationen über Gesellschafts- und Bildungsangebote und zu allen Belangen des Älter-

werdens. Gerne nehmen wir auch Tipps und Anregungen entgegen.

Wir sind Anlaufstelle für

- Seniorinnen und Senioren
- Angehörige und Bezugspersonen
- Menschen mit Behinderung

Während der Öffnungszeiten des Seniorenbüros sind wir gerne für Sie da. Sie erreichen uns telefonisch unter 0 80 39/ 4 00 62 18.

*Wir freuen uns auf Sie
Evi Kaesler und Gerda Flori*

Monatliche Kaffeefahrten

Ausflüge in schöne Gegenden mit Einkehr in guten Cafés oder Gastwirtschaften stehen auf dem Programm. Die aktuellen Fahrten werden jeweils im OVB bekannt gegeben. Anmeldungen zu den Fahrten nimmt das Omnibusunternehmen Brüchmann unter Telefon 0 80 39 / 56 76 entgegen.

Folgende Ausflugsziele sind 2019 noch geplant:

- Oktober Bräu im Moos
- November Kloster Au
- Dezember Christkindlmarkt
Bad Tölz

– Änderungen vorbehalten –

*Wir freuen uns auf
zahlreiche Teilnehmer!*

„Das Leben ist lebenswert“

Neuer Kurs für Gedächtnistraining startet

„Lebenswert“ ist ein einzigartiges Kursangebot für Menschen, die in ihrem Alterwerden körperlich und geistig fit bleiben möchten.

Die Treffen finden zweimal jährlich, jeweils im Frühjahr und Herbst statt. Sie beinhalten im Schwerpunkt Gedächtnis- und Bewegungstraining sowie inspirierende Anregungen für das Leben im Alltag.

Eine **kostenlose Informationsstunde** findet am **18. September im Gemeinschaftshaus in Schechen, Marienberger Straße 13**

statt. Beginn ist um 9 Uhr mit Kaffee und Kuchen, anschließend Gedächtnistraining bis 11 Uhr.

Am **25. September** beginnt dann wieder der neue **„Lebenswert“-Kurs**. Die fünf Kurseinheiten finden **14-tägig mittwochs von 9 bis 11 Uhr im Gemeinschaftshaus in Schechen** statt. Neue Teilnehmer sind jederzeit herzlich willkommen.

Anmeldung bei:
Anni Haas, Tel. 0 80 39 / 90 80 87
Rosi Dangel, Tel. 0 80 31 / 8 45 30

Die Pfaffenhofener Senioren berichten

Einen gemütlichen Nachmittag zu Ehren von Pfarrer Hans Durner verbrachten wir im Juni im Pfarrheim. Hans Durner feierte sein 60-jähriges Priesterjubiläum. Da er außer einem festlichen Gottesdienst am Sonntag kein großes Fest wollte, feierten wir ein paar schöne Stunden im Pfarrheim Pfaffenhofen. Leni Feichtner mit dem Kinderchor, die mit lustigen Liedern Schwung reinbrachte und die Spontanetten unterhielten und erfreuten alle sehr. Die anwesenden Senioren dankten mit großem Applaus den Darbietungen. Pfarrer Herbert Holzner und Frau Ringler sprachen ihm mit ehrenden Worten Dank für all das Geleistete aus, das er für uns und die Pfarrei schon getan hat.

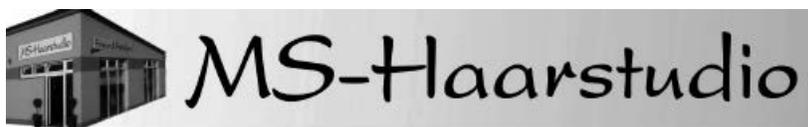
Beim **Spielesachmittag** hatten wir ein paar „Neue“ dabei. Wir hoffen, dass es ihnen gut gefallen hat und sie lange dabeibleiben. Den letzten Spielesachmittag vor der Sommerpause verbrachten wir wieder im Dorfladen Pfaffenhofen. Wir lieben es uns richtig gut gehen und verprassten das restliche Geld aus der Spielekasse.

Die **Krankengottesdienste** werden von vielen angenommen und gerne besucht und das anschließende Beisammensein, verbunden mit einer kleinen Mahlzeit, ist für alle ein schöner Abschluss.

Die nächsten Termine, bei denen wir euch alle gern willkommen heißen, sind:

- 20. September Seniorennachmittag der Nachbarschaftshilfe im Pflieger Theaterstadl
- 05. Oktober Krankengottesdienst für PV im Pfarrheim Pfaffenhofen
- 08. Oktober Spielesachmittag
- 21. Oktober Seniorenwandern
- 25. Oktober Seniorenausflug für den Pfarrverband
- 02. November Krankengottesdienst für PV im Pfarrheim Hochstätt
- 12. November Spielesachmittag
- 19. November Seniorenwandern
- 22. November Seniorennachmittag im Pfarrheim Pfaffenhofen

Eine gute Zeit wünscht euch das Seniorenteam Pfaffenhofen



Friseur

Ob kurz oder lang, farblich völlig verändert oder wiederbelebt

Wir arbeiten ammoniakfrei zur Schonung Ihrer Kopfhaut und Haarstruktur.

Perücken

Die Kassenabrechnung erfolgt über uns

Wir nehmen uns besonders viel Zeit Sie umfangreich, individuell, seriös und diskret zu beraten, um den Haarsersatz für Sie zu finden, mit dem Sie sich wirklich wohl fühlen.

Tel. 08031 - 65711

Gewerbering Nord 1
83109 Großkarolinenfeld
www.ms-haarstudio.de

Montag: 9 - 15 Uhr
Di - Fr: 9 - 18 Uhr
und nach Vereinbarung

Parkplätze direkt am Salon

Holzwegger Elektro

Christian Holzwegger
Elektromeister

Bahnhofstr. 15 • 83135 Schechen

Telefon 0 80 39/40 90 03
Telefax 0 80 39/40 90 04
Mobil 01 77/262 47 80
E-Mail: elektro.holzwegger@t-online.de

- Installationen (Alt- und Neubau)
- Antennenanlagen
- Telefonanlagen
- Verkauf und Reparatur von Elektrogeräten

„Sie haben die Schule zum Blühen gebracht“, ...

... mit diesen Worten begann Bürgermeister Holzmeier seine Rede bei der Verabschiedung von Rektorin Christine Höfling zum Ende ihres Berufslebens und damit auch zum Ende ihrer Amtszeit an der Grundschule Hochstätt. Dabei bezog er sich aber nicht nur auf den für alle weithin sichtbaren Blühstreifen, der im Moment in allen Farben des Regenbogens vor der Turnhalle zu bewundern ist, sondern er meinte insbesondere die vielen kleinen positiven Veränderungen, die Frau Höfling in den vergangenen sechs Jahren bewirkt hat. Sie sei ihrer Zeit oft voraus gewesen und habe innerhalb kürzester Zeit für die Schule und ihre Schülerinnen und Schüler dank ihrer sehr sympathischen und offenen Art, gepaart mit einem Schuss Gelassenheit und ganz besonders mit ihrer charmanten Hartnäckigkeit sehr viel erreicht, habe der Schule ihren Stempel aufgedrückt und hinterlasse sehr große Fußstapfen.

Auch Schulamtsdirektor Müller würdigte die Chefin der Schule als eine Frau mit Power, die immer vor Ideen nur so gesprudelt habe, als jemanden, der viele Kinder geprägt, begleitet und ihnen Leitplanken gegeben habe, innerhalb derer sie sich hätten entwickeln können. Frau Höfling habe immer Leistung, nicht nur geistige, sondern insbesondere auch soziale Leistung eingefordert. Herr Müller dankte ihr für die hervorragende pädagogische Weiterentwicklung der Schule, für den unermüdlichen Einsatz, das Pflichtbewusstsein, den Fleiß und die Hingabe an den Beruf. Als sichtbares Zeichen des Eintritts in den Ruhestand übergab er ihr nach 43 Dienstjahren die Urkunde der Regierung von Oberbayern.

Den guten Wünschen der Vorredner schlossen sich Stefanie Böcklein als Vertreterin des Lehrer-

kollegiums und Vanessa Bruckner als Elternbeiratsvorsitzende an.

Frau Böcklein betonte, dass Frau Höfling gegenüber den Ideen und Vorstellungen von modernem Unterricht stets aufgeschlossen gewesen sei und beim Einsatz für die Schüler, die Lehrer und die Schule im Allgemeinen großes Durchhaltevermögen bewiesen habe. Frau Bruckner stellte die gute und unkomplizierte Zusammenarbeit heraus. Die Schulleiterin hätte immer ein offenes Ohr gehabt, auch wenn es einmal etwas kompliziertere oder schwierigere Dinge zu besprechen gegeben habe.

Um die offiziellen Reden herum gestalteten alle Schülerinnen und Schüler zusammen mit den Lehrerinnen für ihre Rektorin eine heitere, ausgelassene und manchmal auch nachdenkliche Abschiedsfeier, bei der sich alles um Höflings große Leidenschaft, das Berggehen, drehte. Die Bühne war einer Almwiese nachempfunden, auf Strohhallen wurde eine Picknickdecke ausgelegt, für die jedes Kind ein Stückchen Stoff mitgebracht hatte. Diese füllte sich nach und nach mit Dingen, die man für eine „gscheide“ Bergtour braucht: Brotzeitbrettchen, Käse, Speck, Baguette, Taschenmesser, Becher, Wein – eine gute Lektüre sowie Musik durften natürlich auch nicht fehlen.

Durch das Programm führte ihre Klasse 3a und überraschte mit dem auf ihre Klassenlehrerin zum Abschied umgetexteten Bienensong. Die Klasse 3b rührte mit dem Lied „Pädagogin aus Passion“ zu Tränen und der Lehrerchor schickte mit „Zwischen Himml und Erdn“ viele gute Wünsche hinterher. Auch alle anderen Beiträge wurden mit sehr viel Liebe zur Aufführung gebracht und spiegelten damit die Wertschätzung und den Respekt, den man für Frau Höfling empfindet, wider. Die gesamte Schulfamilie feierte ihre Rektorin.

Frau Höfling selbst stellte in ihrer Rede heraus, dass sie immer gern Lehrerin gewesen sei und dass sie Schule als Lebensaufgabe angesehen habe. Sie bezeichnete Hochstätt dabei als „unsere kleine Schule, unser kleines Paradies“. Im Folgenden dankte sie Herrn Holzmeier für die Wertschätzung und Anerkennung der schulischen Arbeit und auch Herrn Müller, dass ihm die Belange der Grundschule Hochstätt immer am Herzen gelegen seien. Durch das engagierte



Mitwirken des Kollegiums, des Elternbeirates, der gesamten Elternschaft und aller anderen Beteiligten sei es möglich gewesen, kompetenzorientierten Unterricht zu gestalten. Außerdem bedankte sich Frau Höfling ganz besonders bei ihrer Familie, die häufig Verständnis aufbringen und auch verzichten musste, wenn die schulischen Verpflichtungen im Vordergrund standen. Die scheidende Rektorin gab zu, dass sie zwar auf der einen Seite ein durchaus mulmiges Gefühl habe, wenn sie an die kommende Zeit denke, dass sie sich aber auf der anderen Seite gerade auch auf diese Zeit, die es nun zu füllen gelte, freue. An erster Stelle werden dabei ihre Enkelkinder stehen, aber auch die Berge, die Natur und der Sport werden nicht zu kurz kommen.

Für all das wünschen wir unserer (ehemaligen) Rektorin alles Gute und sagen:

Pfiad di God Frau Höfling und machs guad!

Für das Kollegium:
Christina Nowak
Fotos: Katharina Heinz



Praxis für Evolutionspädagogik®
und Lernberatung®



**Katharina
Scharle**

Professionelle Hilfe für
Kinder, Jugendliche & Erwachsene
bei **Lernblockaden, Stress,
Verhaltensproblemen,
Motivationsmangel**

Fasanenweg 14a
83109 Tattenhausen
Tel. 08067 88 36 842
www.evopäd-Katharina-Scharle.de



Photovoltaikanlagen zu fairen Preisen...

Qualitätskomponenten und Spitzenenerträge

www.neo-pv.de

**NEU: Professionelle
Photovoltaikreinigung**

neo
neue energien

neo - Neue Energien Oberbayern GmbH
Rosenheimer Str. 18, 83135 Schechen
Telefon (0 80 39) 59 53, Fax (0 80 39) 59 51
E-Mail neo@neo-pv.de

Vom Gras zur Milch – Die Kuh, eine Verwandlungskünstlerin

Die Klasse 3a besuchte am 3. Juli den Springerhof in Schechen. Der Springerhof wird biologisch bewirtschaftet von Martin und Christa Rinser und gehört zu den Naturland Betrieben. Auf dem Hof der Familie Rinser gibt es viele Tiere: 62 Kühe, 19 Pferde, 15 Hühner, Katzen und zwei Hasen.

Martin und Christa haben sich viel Zeit genommen und führten uns auf ihrem Bauernhof herum. Zuerst zeigte uns Martin den Kuhstall. Für die Kühe ist es wichtig, dass sie gutes Futter wie Gras, Heu und auch Kraftfutter bekommen. Sie fressen im Sommer 55 kg pro Tag. Die Kuh ist ein Wiederkäuer. Sie hat vier Mägen: den Pansen, den Netzmagen, den Labmagen und den Blättermagen. Durch das Wiederkäuen können die Kühe auch minderwertiges Futter verwerten, viel davon herunterschlucken und es dann in Ruhe aufbereiten und verdauen. Kühe lecken gerne an Salzsteinen und brauchen genügend Auslauf. Tagsüber können die Kühe selbst entscheiden, ob sie auf die Weide wollen oder im Stall bleiben. Jederzeit kann die Kuh an den Melkroboter. Vorne ist ein Behälter mit Futter zur Ablenkung und hinten werden Schläuche an die

Zitzen angeschlossen. Vorher werden die Zitzen mit kleinen Bürstchen gereinigt. Wurde die Kuh schon gemolken, erkennt das der Sensor, den jede Kuh am Halsband trägt. Ungefähr 20 Liter Milch produziert die Kuh täglich. Wir haben ausgerechnet, dass bei 60 Kühen täglich 1 200 Liter Milch in den Milchtank geleitet werden. Die Berchtesgadener Milchwerke holen nur jeden zweiten Tag die Milch ab, deshalb fasst der Tank 2 400 Liter Milch. Martin erklärte uns auch die große Bedeutung der Gülle. Der hohe Gehalt an Stickstoff, Phosphor, Kalium und anderen Nährstoffen machen die Gülle zu einem wichtigen Dünger für die Wiesen. In der Öko-Landwirtschaft hat ein fruchtbarer Boden eine zentrale Bedeutung. Ein Öko-Boden zeichnet sich durch eine bessere Struktur und mehr Bodenleben aus. In einem Quadratmeter Boden leben bis zu 600 Regenwürmer. Sie bauen die Humusschicht auf.

Auf dem Bauernhof können auch Feriengäste übernachten. Für zwei Wohnungen ist Christa verantwortlich. Christa versorgt auch die Kälber und hilft im Stall mit. Mit ihr stellten wir Butter her. Durch kräftiges Schütteln von Süß-



rahm in einem geschlossenen Behälter trennen wir die Butter von der Milch. Die Butter schmeckte auf einem Brot mit Apfelgelee und mit Kräutern und Blüten sehr gut. Auf diesem Unterrichtsgang haben wir viel über die Landwirtschaft gelernt und viele Informationen erhalten. Wir bedanken uns recht herzlich bei der Familie Rinser für die freundliche Aufnahme und die Zeit, die sie uns geschenkt hat.

Klasse 3a

„Kunterbunt“ – Das Sommerfest der Grundschule Hochstätt

Unter dem Motto „Kunterbunt“ durften am 27. Juni alle Schüler der Grundschule Hochstätt ihr Sommerfest feiern. Das Thema war an die



beliebte Kinderfigur Pippi Langstrumpf angelehnt, die ein sehr buntes, verrücktes und lustiges Leben führt.

Zu Beginn trafen sich die Schüler mit ihren Eltern im Pausenhof, wo das überall bekannte Pippi-Langstrumpf-Lied gemeinsam gesungen wurde. Frau Höfling, die Rektorin der Schule, begrüßte herzlich alle Gäste. Sie wünschte den Kindern viel Spaß an den Spielstationen sowie den Erwachsenen ein gemütliches Beisammensein bei Speis und Trank. An dieser Stelle bedankt sich das gesamte Kollegium beim Elternbeirat der Schule für das leckere Grillen und das zum Motto perfekt passende „kunterbunte“ Salatbuffet.

Den Kindern wurde anschließend an acht Spielstationen ein abwechslungsreiches und lustiges

Programm geboten. Bei Schubkarrenrennen, Wasserpistolenzielschießen, Brezelschnappen, Teelichterbasteln sowie einer Riesenkegelbahn und einem Barfußgefühlspfad konnte jeder fühlen, wie lustig das Leben der Pippi Langstrumpf wohl ist. Das Bobbycar-Rennen auf dem Sportplatz sowie der Zielwurf brachten ebenfalls alle Kinderaugen zum Leuchten.

Als Abschluss wurde von allen Schülern der Schulsong „Shalalala“ gesungen. Frau Höfling dankte allen Eltern und Kindern für ihr Kommen und den Kollegen für das lustige und gelungene Fest. Es war ein wunderschöner „kunterbunter“ Nachmittag, den wohl alle noch lange in guter Erinnerung behalten!

Annette Rauch

Honigernte im Bienenlehrstand in Großkarolinenfeld

Mit unseren Lehrkräften Frau Höfling und Frau Nowak besuchten wir am 9. Juli den Bienenlehrstand in Großkarolinenfeld. Frau und Herr Sollinger begrüßten uns freundlich und freuten sich über unser großes Interesse für die Bienen. Besonders gefiel uns die Blumenwiese mit den vielen bunten Blumen, die rund um den Bienenstand wachsen. Herr Sollinger erklärte uns, dass vor allem die Blumen mit den kleinen Blüten von den Bienen besucht werden. Den Spitzwegerich konnten wir uns besonders gut merken, denn er heilt bei vielen Stichen. Wir entdeckten auch einen seltenen Schmetterling, den Bläuling und zwei Zebraspinnen. Das große Insektenhotel schauten wir uns auch genauer an und bemerkten, dass schon viele Insekten eingezogen waren.

Im Bienenhaus öffnete Herr Sollinger einen Bienenkasten und nahm eine Wabe nach der anderen heraus. Mit der Entdeckelungsgabel kratzten

wir das Wachs herunter und jetzt sahen wir den Honig, den die Bienen in den Waben hergestellt hatten. Wir stellten die Waben in die Schleuder. Jeder von uns durfte einmal drehen und der Honig floss aus der Schleuder durch ein Sieb in einen Eimer. Am liebsten hätten wir gleich einmal den Honig geschleckt.

Frau Sollinger machte uns Honigbrote und wir konnten gar nicht genug bekommen, so schmeckte der Honig. Außerdem erhielten wir zur Erinnerung an unser Bienenprojekt ein kleines Gläschen Honig. Wahrscheinlich steht auf unserem Frühstückstisch jetzt des Öfteren der Honig auf dem Tisch.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei den beiden Imkern Frau und Herrn Sollinger für die vielen Informationen, die sie uns gaben und für die herzliche Aufnahme am Bienenlehrstand.

Klasse 3a





NATURHEILPRAXIS

Manuela Gross

Naturheilkunde, Kinderheilkunde und manuelle Heilverfahren

Sie leiden unter...

Allergien, Magen- und Darmbeschwerden, antibiotikaresistenten Keimen ("Krankenhauskeim"), Unwohlsein, Asthma, Kopfschmerzen, ständiger Müdigkeit, COPD, Unverträglichkeiten, Narben, Schmerzen oder Beeinträchtigungen des Bewegungsapparates, Diabetes, Gewichtsproblemen, Unruhe, Stress, Heuschnupfen, AD(H)S, Burn-Out oder einer anderen Erkrankung oder Beeinträchtigung?

Sie möchten gerne...

Ihre akuten Beschwerden lindern, sich nachhaltig gesund fühlen, mal wieder einen Checkup machen lassen, aktiv etwas für Ihre Gesundheit tun, eine ganzheitliche Beratung oder Behandlung erfahren, Ihre "schlechten" Gewohnheiten ablegen, dass sich Ihr Therapeut Zeit für Sie nimmt, die Ursache Ihrer Beschwerden beheben und nicht die Symptome lindern, weniger Nebenwirkungen, Ihrem Geist und Körper etwas Gutes tun.

Wir unterstützen Sie gerne persönlich und individuell bei Ihrem Vorhaben!

Akupunktur, Darmanalyse und Sanierung, Komplexhomöopathie, Tapen, Schröpfen, Quaddeln, manuelle Anwendung von DORN und EMMET, Kräuterheilkunde, Blütenseelen und Bachblüten, Solunate, Narbenentstörung, Neuraltherapie, Vitalstoffausgleich bei Medikamenteneinnahme, Ernährungsberatung, Ausleitung und Entgiftung, Narkoseausleitung, Massage, Mikronährstoffanalyse und Ausgleich.



Manuela Gross (HP)

staatlich geprüfte Heilpraktikerin und diplomierte Fachberaterin für Darmgesundheit
Zusatzausbildungen: Kinderheilkunde, Akupunktur, ganzheitliche Pflanzenheilkunde, Blütenseelen Fachberaterin, Taping, Stressreduktion, Mikronährstoffmedizin, Laboranalysen, sowie in den manuellen Heilverfahren EMMET und DORN.



Vereinbaren Sie noch heute Ihren persönlichen Beratungstermin



Tel.: +49 (0) 80 31 - 46 99 46 8
Mail: info@nhp-gross.info

www.nhp-gross.info

Mitglied im



Fachverband Deutscher
Heilpraktiker e.V.

Kinderhaus Sonnenschein



Ein Blick zurück auf die letzten Wochen des vergangenen Kindergartenjahres zeigt, dass bei uns im Kinderhaus Sonnenschein mal wieder jede Menge los war:



Anfang Juli fuhren die jetzt „frischen“ Vorschulkinder mit dem Zug nach Rosenheim ins Kuko. Dort wurde vom Quasi Quasar Theater aus Österreich das Stück „Das kleine Ich bin Ich“ aufgeführt und die Kinder hatten großen Spaß und haben viel gelacht.



Ein großes Dankeschön gilt der **Feuerwehr Hochstätt** für die Zeit, die ihr euch genommen habt, um den Kindern bei euch auf der Wache alles zu zeigen und die vielen neugierigen Fragen zu beantworten. Die Fahrt mit dem Feuerwehrauto war ein gelungener Abschluss!



Ein Highlight für jedes Vorschulkind, der große Vorschul Ausflug, führte die große Gruppe diesmal nach Berchtesgaden ins **Salzbergwerk**. Mit staunenden Augen ging es durch den Stollen und der ein oder andere traute sich sogar, auf der großen Rutsche nach unten zu rutschen. Wir danken der Firma Brüchmann für den zuverlässigen Bustransfer zum Ausflugsziel und wieder zurück!

In derselben Woche fand dann auch die **Vorschulübernachtung**, organisiert vom Förderverein, statt. So eine Übernachtung im Kindergarten ist schon eine spannende Sache! Der Juli ist auch der Monat der Abschiede. So gestaltete jede Gruppe ihr Abschiedsfest mit Eltern und Kindern individuell, zum Beispiel auf dem Spielplatz oder während einem gemeinsamen Frühstück.



Abschied genommen haben wir auch von zwei Teamkolleginnen, auf die nun neue Herausforderungen warten. Wir wünschen den beiden für ihre Zukunft alles Gute!

Drei neue Kolleginnen werden wir zum Start im September begrüßen und freuen uns auf ein Kennenlernen!

Bei einem **gemeinsamen Abendessen** im Biergarten vom Gasthof Kapsner in Hochstätt mit dem Elternbeirat haben wir uns als Team für die gute Zusammenarbeit mit einem kleinen Geschenk bedankt.

Wir sind schon gespannt, wer sich im neuen Kindergartenjahr für die Kinder in diesem wichtigen Amt engagieren möchte.



Ein besonderer **Dank gilt unserem Förderverein**, der uns auch in diesem Jahr wieder tatkräftig unterstützt hat, u.a. mit neuen Kameras, einer großen Malwand für den Werkraum und einer neuen Tischplatte für die Wurzelkinder. Auch durften alle „Noch-Nicht-Vorschulkinder“ ab zwei Jahren an einem Tanzkurs teilnehmen, der von einer ausgebildeten Tanzlehrerin der Tanzschule Rosenheim geleitet wurde. Die tanzbegeisterten Kinder hatten jede Menge Spaß und freuten sich schon auf das nächste von insgesamt vier Treffen.

Und wir freuen uns auf das neue Kindergartenjahr!

Anja Linzer, Kinderhausleitung

W. & S. Brüchmann GbR
Omnibusunternehmen
 Bahnhofstraße 7 • 83135 Schechen
 Tel. 0 80 39 / 56 76 • Fax 0 80 39 / 56 77
 E-Mail: Bruechmann.Reisen@t-online.de

Kundendienst • Solaranlagen • Projektierung • Planung

Heizung • Sanitär
 Meisterbetrieb

Martin Schiebl

Tannenweg 32 • 83135 Schechen
 Telefon: 08039/4362 • Handy: 0157/30846950

Kundendienst • Solaranlagen • Projektierung • Planung

Kindergarten Spatzennest



Neues aus dem Kindergarten Spatzennest

Ausflug der Vorschulkinder

Unsere Vorschulkinder durften in diesem Jahr den Flughafen München besuchen. Es gab viel Interessantes zu erfahren und bei der Flughafenrundfahrt kamen einige aus dem Staunen nicht mehr heraus.

Abschlussgottesdienst mit Schulranzensegnung

Kinder, Erzieherinnen und Gemeindefereferentin Marion Ringle gestalteten den heurigen Abschlussgottesdienst passend zu unserem Projektthema „Zirkus“. Gemeinsam mit ihren Familien feierten die Vorschulkinder „ihren“ Gottes-



dienst und zeigten dabei, mit wieviel Mut und Stärke sie in den neuen Lebensabschnitt Schule starten.

Sommerfest im Kindergarten

„Manege frei“ hieß es auch bei unserem diesjährigen Sommerfest. Verschiedene Spiele zum Motto Zirkus bereiteten Groß und Klein viel Spaß. Ein Drehorgelspieler sorgte für gute Stimmung und Dank unseres Elternbeirats war für das leibliche Wohl bestens gesorgt.

Dank & Vorfreude

Für ihre Arbeit und ihr Engagement wollen wir uns herzlich bei unseren Vorpraktikantinnen Melina Hefele und Angelika Krettl bedanken. Im neuen Jahr begrüßen wir als Vorpraktikanten Markus Hartl und Margit Heindl. Es freut uns auch sehr, dass Nicole Hopf, nachdem sie vergangenes Jahr bei uns ihre Ausbildung zur Erzieherin abgeschlossen hat, die Leitung der Mondgruppe übernimmt.



Nun wünschen wir allen Kindern und ihren Familien einen guten Start in das neue Schul- und Kindergartenjahr! Wir freuen uns!

Eva Eisner



Wennst mi liab frogsd
bau i da a oan



Bahnhofstr. 9 • 83135 Schechen
0160 / 968 785 06
www.ofenbau-rosenheim.de
info@ofenbau-rosenheim.de

**Austausch
von alten Heizeinsätzen**

Wohlfühlgewicht? Ja!!!!

Mit den „Waagemutigen“

Brigitte Petzinger



DIE WAAGEMUTIGEN

- ▶ mit Gleichgesinnten
- ▶ durch Ernährungsumstellung
- ▶ mit normalen Lebensmitteln
- ▶ ohne Fertigprodukte
- ▶ mit familienfreundlichen Rezepten
- ▶ kompetente motivierende Betreuung
- ▶ wöchentliche informative Gruppentreffen

Kolbermoor: Donnerstag 9 Uhr und 20 Uhr

Rainerstr. 6 · Bücherei Pfarrei Hl. Dreifaltigkeit
Brigitte Petzinger, Ernährungs- & Verhaltenstraining
Telefon 0 80 31 / 9 82 29 · brigitte.petzinger@freenet.de
www.diewaagemutigen.de



Ihr Partner für

**Neubau · Umbau · Renovierung
Bauplanung · Kleinreparaturen**

Schechener Straße 6 • 83135 Schechen
Tel. 0 80 31 / 22 11 878 • Fax 0 80 31 / 22 11 879
j.holzmeier@cablenet.de

RAUSCH Metallbau

- Schlosserei
- Edelstahl- & Aluminiumverarbeitung
- Treppen- & Geländerbau

Andreas Rausch
Sommerfeldstraße 2
83135 Schechen / Mintsberg
Telefon 0 80 31 / 30 46 221
Fax 0 80 31 / 30 46 223
info@metallbau-rausch.de
www.metallbau-rausch.de

Gartenbauverein Schechen



Blühender Sommer bei den Gartlern

Der Obst- und Gartenbauverein Schechen war auch in den Sommermonaten dieses Jahres nicht untätig und wurde dafür mit blühenden Blumenwiesen und Verkehrsinseln, duftenden Kräuterbuschen und lachenden Kindergesichtern belohnt.

Der Gartenbauverein hatte im letzten Schuljahr für ein Schulprojekt Sämereien für eine Magerblumenwiese gespendet, welche die Schulkinder mit großem Engagement auf eine von ihnen vorbereitete Fläche aussäten. Das wunderschöne Ergebnis einer reichhaltig und bunt blühenden Blumenwiese verschönerte den ganzen Sommer über den Zugangsbereich zu Grundschule und



Turnhalle und wurde vielfach gelobt und bewundert.

Auch die beiden Verkehrsinseln an den Ortseingängen von Schechen und Hochstätt begrüßen und verabschieden Vorbeifahrende in voller Blüte, nachdem sie von Gartenbauvereinsmitgliedern bepflanzt und gepflegt wurden und werden. Die Stauden für die Schechener Verkehrsinsel spendete dankenswerter Weise der Bund der Selbstständigen aus Schechen.

Ein Höhepunkt des Vereins-Sommers war das alljährliche Sammeln der Kräuter und Binden der Kräuterbuschen für Maria Himmelfahrt. Zahlreiche Vereinsmitglieder banden auf dem Hof von Maria Kiener in Pfaffenhofen über 120 Kräuterbuschen. Diese wurden nach der Weihe bei den Festgottesdiensten in Pfaffenhofen, Hochstätt und Marienberg an die Gottesdienstbesucher weitergegeben. Dafür durfte sich der Gartenbauverein über Spenden in einer Gesamthöhe von 430 € freuen, die für kommende Baum- und Blühpflanzen-Pflanzaktionen Verwendung finden werden.

Am 20. August fand schließlich auf dem Hof von Familie Haas in Pfaffenhofen das Ferienprogramm des Gartenbauvereins statt. 20 Kinder und einige Betreuerkinder bastelten fröh-



liche und bunte Herbstdeko. Dabei entstanden zahlreiche kleinere und größere Kunstwerke in Gestalt von Gartenheugeistern, Nusschalenfliegenpilzen und Holzscheibenbilder, von denen jedes einzelne ein bezauberndes Unikat geworden ist. Anschließend galt es noch, den Tag bei frisch gebackenen Waffeln, von EDEKA Miksch gespendetem Steckerleis und anderen Köstlichkeiten fröhlich ausklingen zu lassen.

Die letzte Aktion des Gartenbauvereins-Sommers war die Radeltour mit Besichtigung einiger Gärten von Vereinsmitgliedern in Hochstätt und Schechen am 30. August.

Sabine Dialler

BRK Wasserwacht Rott am Inn



Beitragserhöhung der Wasserwacht

Der Jahresbeitrag für Mitglieder liegt seit der Gründung bei 2,50 € bzw. 5,00 €. Dieser Betrag liegt weit unter der Grenze der gängigen Beiträge von anderen Vereinen. Inzwischen übersteigt der von der Ortsgruppe zu entrichtende Versicherungsbeitrag für unsere Mitglieder bereits diesen Jahresbeitrag.

Auch wird es für uns immer schwieriger, neue Mitglieder zu gewinnen. Der demografische Wandel verschont uns nicht. Nach langem Überlegen und vielen Diskussionen sind wir zu der Entscheidung gekommen, den Beitrag auf 12 € im Jahr zu erhöhen. Das entspricht 1 € pro Monat.

Leistungen der Wasserwacht:

- über 250 Wachstunden im Sommer von Mai bis September
 - Wasserrettung
 - große und kleine Wundversorgung
 - Abnahme von Schwimmbadzeichen
 - Erhalt und Pflege der Badeinsel
 - Ferienprogramm für Kinder
 - Offenes Ohr für die Belange der Badegäste
- Diese Leistungen erbringt die Wasserwacht ehrenamtlich mit derzeit ca. 32 aktiven Rettungsschwimmern. Wir hoffen auf Ihr Verständnis und bitten Sie, uns auch weiterhin treu zu bleiben und uns zu unterstützen.

Die Anzahl unserer Aktiven hat sich in den letzten Jahren eher verringert. Helfen Sie uns, den Wachbetrieb weiterhin aufrecht zu erhalten, helfen Sie uns, weiter auf Badegäste aller Altersgruppen aufzupassen und **werden Sie Mitglied bei der Wasserwacht!** Nur durch Ihre aktive oder passive Mitgliedschaft können wir weiterhin bestehen.

Informationen erhalten Sie unter 0 80 39 / 55 33. Den Antrag für eine Mitgliedschaft finden Sie unter www.wasserwacht-rottinn.de.

Eure Rettungsschwimmer der Wasserwacht

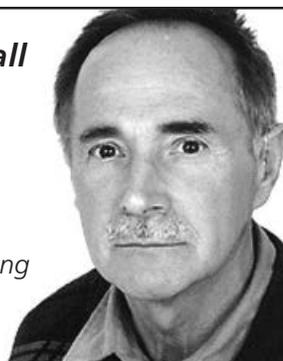
Tobias Unterstraßer

Ihr Ansprechpartner im Trauerfall

Erd-, Feuerbestattung
und Bestattungsvorsorge

Alfred Fink

Beratungsbüro Schechen,
Bürotermin nach telefonischer Vereinbarung
Rosenheimer Str. 24 · 83135 Schechen
Telefon: 08039 / 5562



Schmid Bestattungen

Zentrale: Frühlingsstraße 9 · 83022 Rosenheim
Telefon: 08031 / 408970 · www.bestattung-schmid.de

Möbel- und Bauschreinerei

GH Hans Grießer
Schreinermeister

Gewerbegebiet Schechen
Am Eschengrund 10
Tel. 08039 / 90 18 70
Handy 0160 / 287 98 09

Wir bauen Türen und Möbel, auch aus Ihrem eigenen Holz



SV Schechen



Beste Bedingungen beim 11. Gemeindelauf

Annika Venohr und Nico Brunnlechner gewinnen Gemeindelauf

Beim diesjährigen 11. Gemeindelauf kämpften 115 Teilnehmer um den Sieg in den jeweiligen Klassen. Bei besten Bedingungen – es war nicht ganz so heiß wie die Tage zuvor – machten sich erst die Zwergerl und dann die Kinder auf den 1,3 km langen Weg durch Schechen.

In der Zwergerlklasse gewannen Elisabeth Hofstetter und Georg Mayer. In der Klasse Kinder hatten Sonja Mayer und Luis Völcker die Nase vorn. Die 3,5 km lange Strecke gewannen Annika Venohr und Ruben Ladwig für die Jugend sowie Sabine Frank und Herbert Veicht in der Seniorenklasse. In der Klasse Allgemein um den Gemeindepokal konnte Annika Venohr den

schnellsten Lauf vorweisen und zum fünften Mal in Folge gewann Nico Brunnlechner. Das zum ersten Mal durchgeführte Projekt „Lauf 10!“ konnte zu einem erfolgreichen Abschluss gebracht werden. Auf einer Nebenstrecke absolvierten die Teilnehmer die 10 km Laufstrecke. Bei strahlendem Sonnenschein wurden die Pokale an die Gewinner verteilt und alle Teilnehmer durften eine Medaille in Empfang nehmen. Danach wurde im Rahmen des Dorffestes ausgiebig gefeiert. Ergebnislisten und Bilder sind unter sv-schechen.de/Gemeindelauf abrufbar.



V.l.: Bürgermeister Hans Holzmeier, Nico Brunnlechner, Annika Venohr, Stephan Dialler (Vorsitzender SVS)

Stephan Dialler

SV Schechen, Abt. Fußball



Die F2 Junioren sowie der gesamte SV Schechen bedanken sich herzlich für die großzügige Trikotspende von Robert Reinholz (Fliesen Reinholz).
Marinus Miksch



Die F1 Junioren vom SV Schechen bedanken sich herzlich bei der Firma Bäckerei & Elektrotechnik Mayer für den gesponserten Trikotsatz.
Marinus Miksch

Marinus Miksch

Traditioneller Flohmarkt

Der Flohmarkt rund ums Rathaus fand das erste Mal unter der Leitung der Fußballabteilung des SV Schechen statt. Hunderte von Ständen konnten bei bestem Marktwetter durchstöbert werden. Das leibliche Wohl kam auch nicht zu kurz. Ein leichter Regenschauer am frühen Nachmittag überzeugte die meisten davon, dass jetzt ein guter Zeitpunkt wäre, nach Hochstätt aufs Dorffest zu wechseln.

Der SVS bedankt sich bei den Keglern für die Starthilfe und natürlich bei allen Trödlern, Helfern und Unterstützern für die reibungslose Zusammenarbeit und Hilfe.

Stephan Dialler



NEUBAU + UMBAU + MAUERARBEITEN



Martin Szeready
GmbH & Co. KG
Bauunternehmen

Kolbermoorer Straße 34
83109 Großkarolinenfeld

KONTAKT:
Tel.: 080 31 / 408 421 8
Fax: 080 31 / 408 421 9
Mob.: 0171 / 409 343 5

baumeister@szeready.net
www.szeready-bau.de

BETONARBEITEN + BAGGERBETRIEB



Sponfeldner
Meisterbetrieb · Garten- u. Landschaftsbau

Garten – Neu- und Umgestaltung
Natur- und Verbundsteinpflasterarbeiten
Hausanschlüsse · Kanaldruckprüfungen
Durchpressungen mit Erdraketen
Minibaggerarbeiten

Wendelsteinstraße 30 • 83135 Hochstätt
Tel.: 0 80 39/7 62 • Fax: 90 94 51 • Mobil: 01 75/4 11 69 69
info@galabau-sponfeldner.de · www.galabau-sponfeldner.de



Elferdrama in Obing!

SVS verpasst ganz knapp den großen Coup! Danke an die besten Fans der Welt!

Wurde noch das erste Relegationsspiel in souveräner Weise gegen Oberbergkirchen (in Schnaitsee vor 750 Zuschauern) mit 4:0 gewonnen (Torschützen: 2x Wittmann, 1x Altenwegger, 1x Cleß), musste man sich in dem entscheidenden Spiel für die Qualifikation zur Kreisliga gegen Danubius Waldkraiburg in einem Marathon Elfmeterschießen mit 8:9 geschlagen geben. Es war ein klasse Spiel, was die über 1 000 Zuschauer in Obing zu sehen bekamen. Der SVS ging zweimal durch Raphael Altenwegger in Führung, jedoch glied der Gegner jeweils postwendend aus. Nach 90 Minuten war also der Spielstand 2:2 (der SVS hatte noch zwei Lattentreffer in der regulären Spielzeit). Aber das Unentschieden ging gegen einen starken Gegner in Ordnung. Auch die zweimal 15 Minuten Verlängerung konnte hüben wie drüben keinen Sieger nach Chancen hervorbringen.

So musste das Elfmeterschießen einen Sieger ausmachen. Nach einer 30-minütigen Unwetterunterbrechung wurde das Elfmeterschießen gestartet und ging leider an die etwas erfahreneren Waldkraiburger.

Die Enttäuschung war den Spielern anzusehen nach der dramatischen Niederlage, jedoch ist dies kein Beinbruch, da unsere noch junge Mannschaft den Sprung in die Kreisklasse auch erst vor zwei Jahren schaffte.

Hier möchte sich die Mannschaft sowie die komplette Abteilung Fußball des SVS nochmal herzlich bei allen mitgereisten Fans bedanken. Es fuhren jeweils drei Busse und einige mit Privatfahrzeugen mit.

Es war Wahnsinn, was für eine Stimmung von den Fans ausging und wie die Mannschaft dadurch „gepusht“ wurde.



Nächstes Jahr geht es wieder in die Kreisklasse 1 und somit Richtung Berge (Flintsbach, Brannenburg, Nußdorf usw.), es stehen aber auch wieder heiße Lokalderbys auf dem Spielplan gegen Tattenhausen und Großkarolinenfeld. Wir würden uns freuen, wenn wir auch nächstes Jahr wieder die

Unterstützung von EUCH, dem zwölften Mann, bekommen würden.

Es bedankt sich die Herrenmannschaft und Abteilungsleitung des SV Schechen.

Marinus Miksch





ERDMANN LERCH
Tel.: 08039/9165, Kobel 1, 83135 Schechen,
www.werkstatt-lerch.bayern
Ihre Werkstatt in der Nähe



- KFZ, Land-, Baumaschinen
- Autorisierte Werkstatt für AU/SP/57b
- Wöchentliche HU
- STIHL Motorsäge- und geräte
- Böckmann Vertriebspartner
- Mobiler Hydraulikschlauchservice



← **Top Marken**

← **Günstige Preise**

← **Reifencheck und Einlagerung**

← **Ganz in Ihrer Nähe**



Ihr **FRUGA**
Getränkemarkt
günstig • freundlich • kompetent

Bernhard Hofmann
Rosenheimer Str. 14 83135 Schechen
Tel: 08039 / 4300

- Umfangreiches Getränkesortiment
- Verleih von Biertischen und Gläsern etc.
- Gekühlte Fassbiere auf Vorbestellung
- Parkplätze direkt vor dem Getränkemarkt

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr.: 9.00 - 11.30
14.00 - 18.00

Samstag: 8.30 - 12.00

Mittwoch Nachmittag geschlossen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

SV Schechen, Abt. Fußball



5:1 Sieg der SVS Fußballer gegen die befreundeten Starbulls Rosenheim „Eishackler“!

Unsere Herren konnten am 30. Juni bei hochsommerlichen Temperaturen gegen die Eishockey-„Profis“ von den Starbulls Rosenheim einen 5:1 „Freundschaftsspiel“ Sieg einfahren.

Die Tore für den SVS erzielten Sebastian Bachl (2), Dominik & Fabian Thost sowie Stefan Lechner. Für die Starbulls erzielte der eigentliche Eishockey-Torwart Luca Endres, diesmal als Stürmer eingesetzt, den Ehrentreffer.

Zur Halbzeit stand es 0:0 und einige der rd. 300 Zuschauer waren verwundert, wie gut die Rosenheimer Kufenflitzer auf dem Rasen gegenhielten. Es war eine rundum gelungene Veranstaltung, die zu Gunsten beider Jugendabteilungen organisiert wurde. Prompt nach Abpfiff folgte seitens der Starbulls die Einladung zur Revanche, doch beim Aufeinandertreffen der beiden sehr gut befreundeten Vereine soll die Partie auf Eis ausgetragen werden. In welcher Form, ob als richtiges Eishockeyspiel oder Eisfußball, bleibt aber noch offen. Sobald ein Termin steht, werden wir diesen natürlich mitteilen.

Marinus Miksch



SV Schechen, Abt. Stockschißen



Verstärkung für Jugendarbeit bei den Stockschißen im SV Schechen

Drei neue Übungsleiter mit C-Trainer Lizenz für die Stockschißen-Jugend künftig im Einsatz



Abteilungsvorstand Peter Rottmoser, ehemals langjähriger und erfolgreicher Bundestrainer bei den Weitschißen, kann zukünftig das anhaltend wachsende Interesse der Jugend am Stockschißensport mit dem Einsatz von drei voll ausgebildeten Übungsleitern intensiv fördern.

Erwin Bauer, Erdmann Lerch und Michael Neumeier absolvierten jeweils 135 Unterrichtseinheiten, ehe sie mit schriftlicher Lehrprüfung und nachfolgender praktischer Lehrprobe die C-Trainer-Lizenz erwarben und ab sofort auf ehrenamtlicher Basis das Jugendtraining bei den Schechener Stockschißen übernehmen.

Sowohl beim Ferienprogramm, wozu die Abteilung am 10. August sportinteressierte Kinder und Jugend mit abwechslungsreichem Programm in die Halle einlud, als auch beim Schüler-Turnier am 8. September, welches bayernweit ausgeschrieben wurde, war ihr Einsatz besonders gefragt.

Max Sollinger

V.l.: Abteilungsvorstand Peter Rottmoser mit seinem neuen Jugendtrainer-Team Erdmann Lerch, Michael Neumeier und Erwin Bauer

REDBOXX STUDIOS
DIE AUDIO & FOTO GMBH
Am Eschengrund 15 • 83135 Schechen • Deutschland
Tel. +49(0)8039 4007870 • info@redboxx-studios.de
www.redboxx-studios.de

- Passbilder (biometrisch)
- Bewerbungsfotos
- Portraitshooting
- Familienshooting
- Hochzeit, Taufe, Kommunion, Einschulung
- Akt und Dessous
- Babybauch & Babyshooting
- Produktaufnahmen
- Freie Parkplätze vor der Tür
- Nur mit Terminvereinbarung
- Sichern Sie sich Ihren passenden Aufnahmetermin
- Auch als Geschenkgutschein erhältlich

Ihr Fotostudio in Schechen (Gewerbegebiet)

Theaterverein Rott am Inn e.V.

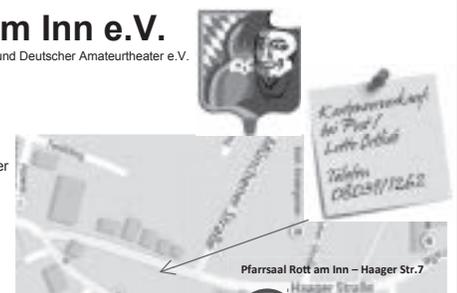
Mitglied im Verband Bayerischer Amateurtheater e.V. und im Bund Deutscher Amateurtheater e.V.

präsentiert:

„s Elädrische“

Ein lustiges Volksstück in 3 Akten von Peter Landstorfer

Freitag	25.10.2019	20:00Uhr
Sonntag	27.10.2019	19:00Uhr
Samstag	02.11.2019	20:00Uhr
Sonntag	03.11.2019	19:00Uhr
Samstag	09.11.2019	20:00Uhr
Sonntag	10.11.2019	15:00Uhr



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

www.theaterverein-rott.de / info@theaterverein-rott.de

SV Schechen, Abt. Tennis



Übernachtung auf dem Tennisplatz

An einem Wochenende im Juli haben wir, drei Trainer der Tennisabteilung, die Tenniskinder zur Übernachtung im Tennisheim eingeladen. Am Anfang hat es zwar leider geregnet – das hat uns und die Kinder aber nicht interessiert und so haben wir das Beste daraus gemacht: Wir haben mit den geplanten Wasserspielen einfach schon im Regen angefangen. Die Kinder waren alle mit vollem Elan dabei und hatten so viel Spaß mit den Spielen, der Wasserschlacht und der Wasserserrutsche, dass es so lange gedauert hat, bis am Ende sogar die Sonne wieder mit voller Kraft schien. Danach gab's dann Essen, wobei alle mit gesundem Appetit ordentlich zugelangt haben und man hätte meinen können, dass sie eigentlich die nächsten Tage nichts mehr brauchen würden. Da haben wir aber falsch gedacht: Kaum eine Stunde später langten alle wieder kräftig zu

beim Grillen von Würsteln und Marshmallows überm Lagerfeuer. Die Stunde zwischen Essen und Lagerfeuer musste aber auch genutzt werden. Daher haben die Kinder in der Zeit nach ihrem Schatz gesucht. Danach musste der Schatz – jede Menge Leuchtstäbe mit Halterungen für Brillen, Armreifen, Bälle uvm. – natürlich sofort ausprobiert werden. Aber nur beim Ausprobieren blieb es nicht! Nach dem Lagerfeuer und einem kurzen Regenschauer wurden die neuen Accessoires bei unserer Nachtwanderung auch ausgeführt – die Kinder waren mit ihren Brillen ein echt toller Anblick. Wir sahen anscheinend so interessant aus, dass uns auch ein Fuchs nicht ignorieren konnte. Das war natürlich für die Kinder nochmal ein ganz besonderes Highlight, denn wer sieht denn heutzutage schon noch einen Fuchs in freier Wildbahn?

Nach der Nachtwanderung sind noch verschiedene Gesellschaftsspiele gespielt worden, bevor es schlussendlich ab ins Bett im Tennisheim ging. Eigentlich wäre am nächsten Tag noch die Jugendvereinsmeisterschaft angestanden. Nachdem es aber den gesamten Vormittag geregnet hat, ist uns die dann leider wortwörtlich ins Wasser gefallen und die Kinder sind schon gegen 10 Uhr morgens nach einem kräftigen Frühstück abgeholt worden. Trotzdem war es eine tolle Aktion, die uns und den Kindern so viel Spaß gemacht hat, dass wir es nächstes Jahr wieder machen werden! Wenn ihr also Lust habt, nächstes Jahr auch mitzumachen, und ihr euch generell den Tennissport anschauen wollt, dann schaut doch mal im Herbst im Training vorbei. Wir freuen uns auf euch!

Elena Zeller
www.tennis-schechen.de



Nachtwanderung



Wasserrutsche



Wasserspiele im Regen

Containerdienst Rosenheim

Entsorgungsfachbetrieb



bei jedermann:

Privat, Gewerbe, Kommunen, Feste, Vereine

- ✓ schnell
- ✓ zuverlässig
- ✓ pünktlich
- ✓ faire Preise

Telefon: **08031 / 392 - 4355**

Fax: 08031 / 392 - 9 4355

Landkreismüllabfuhr
 Daimlerstraße 5 • 83043 Bad Aibling

E-Mail: containerdienst@ira-rosenheim.de

Web: www.containerdienst-rosenheim.de



Ihr Partner, wenn's um Abfall geht!

Sägewerk Georg Weichselbaumer

Rottmühle 2
 83135 Schechen



Tel.-Nr. 08067/617

FAX 08067/1367

rottmuehle@gmx.de

Die Adresse für Holz in Haus und Garten – individuell und nach Liste – auch in kleinen Mengen
Lohnschnitt, Hobelware, Schnittholz, Latten und Bretter

IHR VERSICHERUNGSPARTNER VOR ORT.

Ob Familie, Eigenheim, Pkw oder Haustier – das, was Ihnen am Herzen liegt, sollten Sie bestmöglich schützen. Genau dafür sind wir da. Persönlich, kompetent und ganz in Ihrer Nähe.

Gerne beraten wir Sie:
GESCHÄFTSSTELLE SERVICEPOINT FRÖHLICH UG
Am Kapellenfeld 9
83109 Tattenhausen
Telefon 08067 218438
stephan.froehlich@zuerich.de



ZURICH
 VERSICHERUNG.
 FÜR ALLE, DIE
 WIRKLICH LIEBEN.



Einkommensteuererklärung

Wir erledigen Ihre Einkommensteuererklärung und beraten Arbeitnehmer und Rentner als Mitglieder ganzjährig (bei ausschließlich Einkünften aus nichtselbstständiger Arbeit und Rente).



LOHNSTEUERHILFEVEREIN HILO
 Hilfe in Lohnsteuerfragen e.V.
 Beratungsstelle Schechen
 Leiterin: Gabriele Thiel
 Rosenweg 18, 83135 Schechen
 Tel. 08039/9085120 Termine nach tel. Vereinbarung
 E-Mail: gabriele.thiel@hilo.de

Bodenlegerfachbetrieb

Anto Jeleč

Bahnhofstraße 9a
 83135 Schechen
 E-Mail: anto.jelec@gmx.de

Tel.: 08039 / 9 09 24 73
 Mobil: 0174 / 4 83 35 21



Parkett - Laminat - Teppich
 PVC - Designbeläge - Linoleum

SV Schechen, Abt. Ski

Saisonstart bei der Skiabteilung

Bei der Skiabteilung des SV-Schechen wirft der kommende Winter schon seine Schatten voraus. Die Termine stehen und die Planungen dazu laufen auf Hochtour. Das Programmheft mit allen wichtigen Infos ist gerade in Arbeit und wird Ende Oktober an alle Mitglieder verteilt.

Die **Skigymnastik** ab **9. Oktober** mittwochs von 19 bis 20.30 Uhr in der Turnhalle Hochstätt sorgt für die nötige Fitness.

Der **Skiflohmarkt** in der Stockschützenhalle Hochstätt am **9. November** bietet die Möglichkeit, die Ausrüstung zu vervollständigen oder nicht mehr gebrauchte Wintersportartikel loszuwerden. Hier gibt es dann auch einen Anmeldestand mit allen Infos zu den

Kursen unserer DSV-Ski- und Snowboardschule.

Für die **Skitourengeher** und Neugierige findet am **28. November** beim Egger ein Infoabend statt, bei dem Adi Hörfurter die Tourenplanung vorstellt und neue Trends aufzeigt. Zum **Skiopening** geht es am **7./8. Dezember** nach Serfaus/Fiss/Ladis.

Programmschwerpunkte sind ab Dezember natürlich wieder die Ski- und Snowboardkurse. Bei dem breiten Angebot unserer „**DSV-Skischule**“ ist für jedes Alter, egal ob Einsteiger oder Könnler, etwas dabei. Der Spaß fährt auf jeden Fall mit. Weitere Infos: www.sv-schechen-ski.de.

Volker Schmidt

Freiwillige Feuerwehr Hochstätt e. V. gegr. 1870



Hochstätter Feuerwehr durfte beinahe ungetrübt Dorffest feiern



Während vielerorts Regenschauer die Feierfreuden unter freiem Himmel ziemlich eintrübten, durfte sich die freiwillige Feuerwehr dank ihres „Paketes“ mit dem Wettergott Petrus über ein überaus gelungenes Dorffest mit nur wenigen zwischenzeitlichen Regentropfen freuen. Die zahlreichen Gäste genossen zumindest auf der Hochstätter „Schönwetterinsel“ die weithin bekannte Schmankerlküche und die musikalische Unterhaltung mit der Hochstätter Musi.

Max Sollinger



Ski - Flohmarkt

am Samstag den

09. November 2019

in der **Stockschützenhalle Hochstätt**

Für alle, die gut erhaltene Secondhand-Ware wie z.B. Ski, Skistöcke, Snowboards, Ski- und Snowboardschuhe, Schlittschuhe, Inline-Skates, Schlitten, Skibekleidung für Kinder und sonstige Wintersportartikel preisgünstig erwerben oder verkaufen wollen.

Den Verkauf von **15 bis 16:30 Uhr** übernimmt die Skiabteilung. 10% des Erlöses werden einbehalten.

Die Anlieferung der Flohmarktartikel ist von **13:00 bis 14:45 Uhr**. Es werden nur guterhaltene und aktuelle Waren angenommen! Am Info-Stand werden **ab 13 Uhr** die Anmeldungen für die Skikurse angenommen.

Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt.

Skiabteilung
SV Schechen
www.sv-schechen-ski.de



GartenBaumschule Fauerbach

Genussladerl
Ebenholzweg 3
Deutelhausen
83135 Schechen
Tel. 0 80 31 / 54 57
Fax 0 80 31 / 596 69



Gartenanlagen, Sträucher, Bäume,
Stauden, Heckenpflanzen, Rosen,
Obstgehölze, Schlinger, Bodendecker;
Süßes, Pikantes, Essige usw.



Fachfußpflegerin
HWK geprüfte Nageldesignerin

Manuela Huber
Marsstraße 8
83109 Großkarolinenfeld

Telefon 08031-3537495
Handy 0172-9514506

info@schoenheits-manu-faktur.de
www.schoenheits-manu-faktur.de

CLAUDIUS-APOTHEKE

83543 Rott/Inn
Marktplatz 3
Tel. 0 80 39 / 12 33
Telefax 0 80 39 / 58 53
info@claudiusapotheker.de
www.claudiusapotheker.de



Unsere Öffnungszeiten:
Mo - Do 8.30 - 13.00
und 14.00 - 18.30 Uhr
Fr 8.30 - 18.30 Uhr durchgehend
Sa 8.30 - 12.30 Uhr

Das Team der Claudius-Apothek freut sich auf Ihren Besuch

Neuer Wind bei der katholischen Landjugend (KLJB) Pfaffenhofen

Neuwahlen in Pfaffenhofen: Ehnle und Forster nun am Ruder



Bei der Hauptjahresversammlung standen die Vorstandswahlen im Mittelpunkt. Seit gut einem Jahr herrscht in Pfaffenhofen neuer, frischer Wind. Zahlreiche neue Mitglieder der KLJB Pfaffenhofen leben jetzt den Leitgedanken der katholischen Landjugend.

Die Vorsitzenden Valerie Schweiger und Julian Vetter wurden durch Angelina Forster und David Ehnle abgelöst. Als 2. Vorsitzende wurden Katja Schweitzer und Johann Staudacher gewählt. Beisitzende sind nun Gina Grießer und Denise Fidge. Zum geistlichen Beirat wurde Pfarrer Herbert Holzner einstimmig ernannt.

Die neue Truppe freut sich auf eine spannende Zukunft!

David Ehnle

Genannte Mitglieder v.l.: Pfarrer Herbert Holzner, Angelina Forster, Valerie Schweiger, Katja Schweitzer, Denise Fridgen, Julian Vetter, Gina Grießer, David Ehnle, Johann Staudacher

Landjugend Pfaffenhofen engagiert sich 72 Stunden aktiv in der Gemeinde

Heuer fand die „72-Stunden-Aktion“ mal wieder auch in Pfaffenhofen statt. Der Grundgedanke dieser Aktion ist, 72 Stunden in der Gemeinde gemeinsam für die Gemeinde im sozialen Bereich aktiv zu sein.

Wir wählten die „Get it“ Variante. Das heißt, wir kannten bis zu Beginn der Aktion unsere Aufgaben nicht.

So startete unsere unbekante Reise am Donnerstag, den 23. Mai um 17.07 Uhr. Wir waren alle sehr aufgeregt. Pfarrer Herbert Holzner und Beauftragte der katholischen Landjugend präsentierten uns die Aufgaben:

Wir durften im Kirchwald unter Anleitung „Bisschutz“ an Bäumen anbringen, um diese vor dem Biber zu schützen.

Nach einer lustigen, gemeinsamen Nacht in den Jugendräumen und einem Frühstück mit frischen Semmeln vom Dorfladen starteten wir mit unseren Rädern los Richtung Kirchwald. Leider hatten wir ein Fahrrad zu wenig! So strampelte David für zwei und nahm Hansi mit. Dabei sangen wir alle: „David und Hansi strampeln auf David's Drahtesel ...“ zur Melodie von Bibi und Tina. Nach getaner Arbeit bereiteten wir uns auf den nächsten Tag vor. Dieser begann mit schönem Wetter und wir sammelten auf einer 5 km langen Strecke an der B 15 Müll auf. Wahnsinn, was alles einfach aus dem Auto geworfen wird: von einem Motorradhelm über Reste von Autoreifen bis hin zu Flaschen und Zigaretten.

Nach einer kurzen Pause begaben wir uns wieder aufs Fahrrad und fuhren zum Altenheim nach Schechen. Dort bekamen wir eine sehr informative und interessante Führung. Danach

durften wir in Gruppen zu den Bewohnern gehen und mit ihnen über Gott und die Welt ratschen. Es entstanden viele Gesprächsthemen, von Wetter bis zur Politik.

Am Sonntag schloss die Aktion dann mit einem Abschlussfest in Rosenheim.

Radio Regenbogen hat uns die ganze Zeit begleitet. Zwei von uns durften sogar ins Studio zu einem Interview. Ein tolles Erlebnis!

Zudem haben wir alle einen Gutschein zum Bouldern in München gewonnen. Den haben wir beim großen Abschlussfest in München abgeholt. Dort war ein überwältigender Gottesdienst mit Kardinal Marx. Wir konnten nach dem Gottesdienst ganz persönlich mit ihm sprechen, gemütlich gemeinsam essen, haben dort Karten gespielt und Helium geschnupft. Auch die gemeinsame Zugfahrt war ein aufregendes Erlebnis.



Wir fanden die Aktion einfach toll. Sie hat uns weiter zusammengeschweißt. Wir lernen uns so immer besser kennen und freuen uns über jeden, der gefirmt ist und bei uns mal vorbeischaut.

David Ehnle



Christliche Frauengemeinschaft Pfaffenhofen/Inn e. V.

Christliche Frauengemeinschaft Pfaffenhofen feierte ihr 100-jähriges Gründungsjubiläum

Mit einem mitreißenden Konzert der Chorgemeinschaft Pfaffenhofen und den Spontanetten eröffnete die Christliche Frauengemeinschaft Pfaffenhofen ihre Feierlichkeiten zum 100-jährigen Bestehen am 24. Juli. Vorsitzende Michaela Höhensteiger würdigte in der Pfaffenhofer Pfarrkirche St. Laurentius das Engagement aller, die über ein Jahrhundert lang den Verein am Leben gehalten haben. Lieder von Kathi Stimmer-Salzedo bildeten den würdigen Rahmen für den Liederabend zum Jubiläum. Tiefe gewann der Abend zudem durch die Impulsbeiträge einzelner Chorsängerinnen zum Thema: Zwischen Himmel und Erden, vor hundert Jahren und jetzt. Eine besondere Ehrung erfuhr die Chorleiterin Leni Feichtner für ihr Engagement in der Frauengemeinschaft im musikalischen Bereich und ihre menschliche Größe. Nach dem verdienten herzlichen Beifall der vielen Konzertbesucher spendete Pfarrer Herbert Holzner den Segen. Anschließend wurde ins Pfarrheim Pfaffenhofen eingeladen zur Ausstellungseröffnung der Frauengemeinschaft. Die Besucher erwartete ein bunter, sehenswerter Rückblick mit Bildern, Fotos und Daten der letzten 100 Jahre, vom Mütterverein bis hin zur Frauengemeinschaft mit derzeit 475 Mitglieder.

Ein weiterer Höhepunkt der Jubiläumsfeierlichkeiten war der Festgottesdienst am 27. Juli unter dem Motto „Behütet von dem, der das Leben ist“. Feierlich zelebriert von Pfarrer Holzner und Pfarrer Cabraja, musikalisch gestaltet von Leni

Feichtner mit der Chorgemeinschaft und Instrumentalisten. Die Fahnenabordnungen der Ortsvereine geleiteten die Kirchenbesucher dann zum anschließenden Festabend ins Pfarrheim. Dort sorgten die Spontanetten für den musikalischen Rahmen und ein umfangreiches Büffet für das leibliche Wohl der zahlreichen Anwesenden. Vorsitzende Michaela Höhensteiger begrüßte alle Festgäste und bedankte sich bei allen Helferinnen und Helfern dieser Jubiläumsfeier.

Wegen 50-jähriger Mitgliedschaft wurde Anna Höhensteiger, für 40-jährige Mitgliedschaft wurden Elfriede Garnreiter, Ulla Höhensteiger, Hildegard Scholler und Maria Wagner geehrt. Zu Ehrenmitgliedern wurden Maria Haas und Christa Fischer ernannt. Gedankt wurde Elisabeth Inninger für ihre kreative Umsetzung und Gestaltung der Ausstellung zur 100-Jahr-Feier. Für viel Heiterkeit sorgte der sehr gelungene



und wunderbar witzige „Vortrag in Reimform“ von Hans Neumayer, indem er das 100-jährige Bestehen der Frauengemeinschaft würdigte. Fazit: Wir sind eine lebendige Gemeinschaft und dürfen alle stolz sein auf dieses 100-jährige Jubiläum, heißt dies doch, dass viele Frauen ihr Engagement, ihre Arbeit, ihre Ausdauer, ihre Visionen und Träume miteinander geteilt und diesen langen Zeitraum in unserer Pfarrgemeinde geprägt haben. Wir wünschen uns, dass diese Arbeit, egal wie sich Gesellschaft und Kirche entwickeln, weiterhin so vielseitig und abwechslungsreich fortgeführt wird.

Brigitte Fischer
Fotos: Erika Rolle



SCHREINEREI

Möbel & Innenausbau

Martin

Schlosser



Mobil: 0176 / 233 162 47
Fax: 08031 / 35 34 607
info@schreinerei-ms.de

Lochberg 10
83135 Schechen
www.schreinerei-ms.de



schmeisz

bau gmbh

...wohkonzepte mit zukunft

haidacher str. 14
83135 schechen

telefon 08039 / 2613
www.schmeisz-bau.de

Trachtenverein „Almarausch“ Hochstätt



Viel Glück mit dem Wetter

Ende Juli konnten wir unser traditionelles Waldfest zur Freude aller wieder einmal im Michlfeier Hölzl in Kobel ausrichten. Mit kühlem Bier und schmackhaftem Essen machten es sich die Besucher unter dem Blätterdach gemütlich, während die Kinder- und Jugendgruppe einige Tänze und Plattler auf der neu gebauten Bühne zum besten gaben. Mit Kegelbahn und „Biertragl-Kraxeln“ war auch für die Kinder einiges geboten. Die Hochstätter Musi unterhielt bis in die Nacht hinein. Obwohl es rundum blitzte und donnerte, wurden wir von größeren Regenschauern verschont, so dass das Fest noch ausgelassen in der Bar ausklingen konnte.



Ein weiterer fester Bestandteil im Jahresverlauf des Trachtenvereins ist die Gauwallfahrt im Sommer. Bei schönstem Wetter machte sich der ganze Inngau am 18. August auf den Weg zur Schwarzlack-Kapelle. Von Brannenburg aus führt der Weg nur leicht steil bergauf und ist auch in Tracht gut zu bewältigen. Oben angekommen, feierten wir unter blauem Himmel und mit strahlendem Sonnenschein einen feierlichen Gottesdienst. Anschließend kehrten alle Trachtler gemeinsam in die Gaststätte ein und genossen bei Speis und Trank den herrlichen Ausblick auf das Inntal.

Katharina Schildhauer

Meisterbetrieb

KFZ KREMSE

SERVICE

Reparatur aller Marken:
 - Service / Inspektion
 - Unfallinstandsetzung
 - Lackierung
 - Oldtimer



Steinbrückweg 19
83135 Pfaffenhofen

Telefon: 08031/2906683
Web: www.kfz-kremser.de

Besuchen Sie uns,
wir beraten Sie gerne.



Fliesen Reinholz

Planung und Ausführung sämtlicher Fliesen- und Natursteinarbeiten

- Handel und Verkauf
- Alt-, Neu- und Umbau

Robert Reinholz Alles aus einer Hand

Fliesenlegermeister

Am Eschengrund 6
83135 Schechen
fliesen-reinholz@vodafone.de

Telefon 0 80 39 / 90 99 04
Telefax 0 80 39 / 90 99 05
Handy 01 73 / 372 15 81



Schützenverein „Alte Ritter“ Hochstätt e.V.

Die „Alten Ritter 1“ sind die Sieger

Dreikampf in Schechen

Dass die „Alten Ritter“ aus Hochstätt nicht nur hervorragende Schützen sind, haben sie beim Gemeinde-Dreikampf bewiesen. Mit großem Vorsprung sicherten sie sich den Sieg in der Mannschaftswertung.

Bei der am gleichen Abend durchgeführten Siegerehrung, die im Gasthof Kapsner in Hochstätt stattfand, waren fast alle Teilnehmer anwesend. Der Vorsitzende Manfred Posch von den Schützen begrüßte die Anwesenden und bedankte sich für den sportlichen Einsatz, den er bei allen Teilnehmern erkennen konnte. Er dankte den Schützen, den Keglern und den Stockschützen für die gelungene Veranstaltung.

Bei dem Wettkampf, so Posch, wurde den Teilnehmern die Möglichkeit geboten, sich auch in anderen Sportarten mit Geübten zu messen. Bei der Preisverteilung, die von Manfred Posch und Manfred Müller, dem Organisator des Dreikampfes, durchgeführt

wurde, gab es für jeden Teilnehmer einen Sachpreis.

Beim Luftgewehrschießen war dies Simon Mayer, beim Kegeln, Rudi Wechselberger und beim Stockschießen Emil Peters. Beste Dame wurde Andrea Kuna mit 282 Leistungspunkten, die einen Überraschungspreis erhielt.

Die Auswertung der Mannschaften ergab folgende Reihung: Sieger wurde die Mannschaft 1 vom Schützenverein, die heuer zum dritten Mal Sieger wurde und somit den Wanderpokal behalten kann.

Es folgten SVS Ski 1, Stockschützen 2, Stockschützen 1, Schützenverein 2, Stockschützen 3 und die Kegler vom KC Egger-Stüberl.

Manfred Müller



Die Siegermannschaft (v.l.): Georg Grabmayer, Rudi Wechselberger, Walter Herrmann, Rudi Beitz

Wellergy

**20 JAHRE
FITNESS & WELLNESS**

ab **4,99** EUR / Woche

Gewerbering Nord 5 · 83109 Großkarolinenfeld
Tel. 08031-599125 · info@wellergy.de · www.wellergy.de

Handeln Sie, rufen Sie uns an!

Informationen zur „Notrufoffensive 110“

„Gefahr erkennen, 110 anrufen, Hilfe bekommen – Handeln Sie, rufen Sie uns an!“, das ist unsere zentrale Botschaft.

Ungeachtet der Akzeptanz und der beeindruckenden Zahlen aus der Einsatzzentrale im Polizeipräsidium in Rosenheim ist jedoch auch zu beobachten, dass sich Bürgerinnen und Bürger manchmal scheuen, die „110“ anzurufen. Sei es aus Nichtkenntnis der Notrufnummer oder bestehender Unsicherheit, vielleicht etwas „Falsches zu machen“.

Um das Bewusstsein für die Bedeutung der Notrufnummer „110“ noch weiter zu verstärken und damit letztendlich für noch mehr Sicherheit in der Region zu sorgen, hat sich das Polizeipräsidium Oberbayern Süd zu dieser neuen Öffentlichkeitskampagne entschlossen. Mit einer Plakataktion, der Verteilung von Info-Flyern und in vielen Gesprächen will die Polizei dazu ermutigen, noch schneller und noch häufiger die Notrufnummer „110“ zu wählen oder Mitbürger in besonderen Situationen auf diese Nummer aufmerksam zu machen.



„Gerade bei verdächtigen Wahrnehmungen zählt oft jede Sekunde für uns und kann über Erfolg oder Misserfolg - sprich Festnahme von Tätern - entscheiden. Wir helfen rund um die Uhr. Mit einem Anruf bei der „110“ kann jeder Bürger zu mehr Sicherheit in seiner Region hier im südlichen Oberbayern beitragen.“



#Hausnummern #Retten #Leben

Funken sprühen, es brennt – und die Feuerwehr lässt auf sich warten. Die Schmerzen sind stark, Blut fließt – und die Sanitäter wollen einfach nicht ankommen. Die Situation ist bedrohlich, die Angst groß – und die Polizei trifft einfach nicht ein. Könnte es vielleicht daran liegen, dass Sie oder Ihre Nachbarn keine Hausnummern angebracht haben?

Helfer möchten helfen, schnell und professionell. Darum haben die meisten Angehörigen von Rettungsdienst, Feuerwehr, Polizei oder anderer „Blaulichtorganisationen“ diesen Beruf oder diese Berufung gewählt. Nur manchmal machen ihnen die Hilfesuchenden das Leben unnötig schwer. Egal ob Sanitäter, Notärzte, Feuerwehrangehörige oder Polizeibeamte: Einsatzörtlichkeiten nicht oder nicht rechtzeitig zu finden sorgt für ordentlich Stress! Der Grund für die Schwierigkeiten liegt meist in den nicht bzw. falsch angebrachten oder eingewachsenen/unleserlichen Hausnummern und der damit einhergehenden Orientierungslosigkeit der Retter und Helfer. Nicht nur die am Einsatzort selbst fehlende Nummer, sondern auch fehlende Hausnummern nebenstehender Gebäude

sorgen für Schwierigkeiten. Nicht selten treffen Helfer mehrere nebeneinander stehende Häuser ohne jegliche Nummerierung an und können nicht mal ansatzweise erkennen, ob sie der Einsatzörtlichkeit schon nahe gekommen sind. Moderne Navigationsgeräte bieten hier zwar Unterstützung, jedoch sind die gespeicherten Hausnummernangaben oft falsch und stiften noch mehr Verwirrung. Darum unsere Bitte: Bringen Sie Ihre Hausnummer gut leserlich an vorgesehener Stelle an! Denn: **#Hausnummern #Retten #Leben** Nebenbei: Gemäß dem Bayerischen Straßen- und Wegegesetz, des Baugesetzbuches und der Gemeindeverordnungen ist das deutlich sichtbare Anbringen von Hausnummern vorgeschrieben.

Andreas Guske, Pressesprecher



Herzenswunsch-Hospizmobil

Ein neues Projekt des BRK-Kreisverbandes Rosenheim

Was bedeutet „Herzenswunsch“?

In der letzten Lebensphase eines Menschen kommt oft nochmals der Wunsch, etwas für ihn Wichtiges zu erleben. Meist geht es um vermeintlich „banale“ Dinge wie z. B. nochmals auf den Heimatberg, dem Lieblings-fußballverein bei einem Spiel zusehen oder auch nur mit der Familie an besonderer Stelle zusammenkommen. Durch schwere Erkrankungen bleiben diese Wünsche aber oftmals unerfüllt.

Im Augenblick haben wir über 40 ehrenamtliche Helfer aus allen Gemeinschaften unserer Organisation und ein extra dafür beschafftes Fahrzeug, um diese Wünsche möglich zu machen.

Informationen erhalten Sie über die Homepage www.brk-rosenheim.de/herzenswunsch. Hier können Sie auch Ihre Online-Anfrage stellen.

Weitere Möglichkeiten, Ihre Anfrage zu stellen: E-Mail: herzenswunsch@krosenheimn.brk.de; telefonisch: 0 80 31 / 35 33 08 oder 0 80 31 / 30 19-66



Eine Stunde Auszeit für eine Fußreflexzonenmassage

Durch die Fußreflexzonenmassage werden an Nervenendpunkten, die sich am Fuß als Reflexionen befinden, wirksame Reaktionen im Körper, an Organen und im Nervensystem ausgelöst. Außerdem regt es die Selbstheilungskräfte an, um wieder in Fluss und Harmonie zu kommen.

Gönnen Sie sich eine professionelle Fußreflexzonenmassage in entspannter Atmosphäre.

Ich freue mich auf Ihren Anruf: **Sybille Geidobler**
Asterstraße 1, Schechen
Mobil 01 51 / 59 41 22 00



neon Prävention & Suchthilfe

Wer sind wir?

neon – Prävention und Suchthilfe ist eine 2010 gegründete, gemeinnützige Stiftungsgesellschaft aus Rosenheim. Wir werden vom Bezirk Oberbayern sowie dem Landkreis und der Stadt Rosenheim finanziell gefördert und gehören dem Paritätischen Wohlfahrtsverband Bayern an.

Unser Anliegen ist es, Menschen mit problematischem Suchtmittelkonsum frühzeitig zu erreichen und abhängigen Menschen ein modernes ambulantes Therapieangebot zu machen.

Aktuell zählt unser Team 15 Kolleginnen und Kollegen, jährlich beraten wir ca. 2 500 Personen und halten 40 ambulante Therapieplätze vor.

Genuss, riskanter Konsum oder doch schon Sucht? Wo liegt die Grenze zwischen unbedenklichem Alkoholgenuss und schädlichem Trinken?

Alkoholische Getränke gehören seit Jahrhunderten zu unserer Kultur und sind fester Bestandteil vieler alltäglicher Rituale. Dass wir jedoch nicht zu viel und zu häufig trinken sollten, wissen wir alle. Nicht nur wegen den gesundheitlichen Gefahren, die vom Zellgift Alkohol ausgehen, sondern auch weil die Droge Alkohol zu einer Abhängigkeit führen kann.

Doch wo liegt denn nun die Grenze zwischen einem unbedenklichen Alkoholgenuss und schädlichem oder gar abhängigem Trinken?

WIR BIETEN BERATUNG & AMBULANTE THERAPIE

- ▶ Alkohol, Medikamente, Drogen
- ▶ Betroffene und Angehörige
- ▶ kostenlos und unter Wahrung der Schweigepflicht

Nehmen Sie mit uns Kontakt auf:
08031 30 42 300 • neon-rosenheim.de

Zunächst gibt es aus medizinischer Sicht klare Richtwerte für einen ungefährlichen Gebrauch: Männer sollten nicht mehr als eine Halbe Bier oder 0,2 Liter Wein am Tag trinken, Frauen nur die Hälfte.

Diese Richtwerte bedeuten aber nur, dass der Körper diese zugeführte Menge Alkohol gut abbauen kann. Ähnlich wie bei anderen Ernährungsempfehlungen auch, bedeutet ein Abweichen davon nicht gleich den Ausbruch körperlicher Schäden. Aber über die psychische Dynamik, die mit dem Konsum verbunden ist, wird dadurch auch noch nichts ausgesagt.

Deshalb ist es wichtig, zunächst die Kriterien für einen so genannten „Genusskonsum“ zu beachten. Die Dosis und Häufigkeit des Konsums müssen niedrig sein und der Konsum darf nicht regelmäßig stattfinden. Pro Woche sollten mindestens zwei, besser drei oder mehr Tage ohne Alkohol eingehalten werden. Auch sollte in Zeiten mit hoher Belastung oder Konflikten gar nicht getrunken werden. Auch beim Autofahren oder anderen unfallträchtigen Situationen muss ebenfalls verzichtet werden.

Und vor allem: exzessive Trinkgelage, Alkoholkonsum während der Arbeit oder beim Sport und Zeiten mit sehr regelmäßigem Konsum sind eindeutig als „Riskanter Gebrauch“ zu sehen. Als besonders problematisch ist das Trinken von

Alkohol bei Problemen und Sorgen zu bewerten. Von einem deutlichen Alkoholproblem ist dann auszugehen, wenn sehr regelmäßig in höheren Mengen und trotz Konflikten, die auch durch den Alkohol ausgelöst werden, weitergetrunken wird. Ein solcher „Missbrauch“ muss nicht zwingend in eine Abhängigkeit führen, es braucht aber ein entschlossenes dagegen steuern und bestenfalls den Mut, sich auch mit Unterstützung von außen um die Ursachen der Belastungen und Konflikte zu kümmern.

Neue Erkenntnisse der Suchtforschung können dabei allen Betroffenen Mut machen. Es gilt mittlerweile als gesichert, dass viele Menschen, die einmal die Schwelle zum problematischen Trinken überschritten haben, wieder zurück zu einem maßvollen und gesundheitsverträglichen Konsum finden.

In einer telefonischen Beratung oder im persönlichen Gespräch mit uns können alle wichtige Fragen geklärt werden. Betroffene können sich ambulante bei uns behandeln lassen oder werden von uns an geeignete Stellen weitervermittelt. Alle Gespräche sind streng vertraulich. Auch gibt es in der Region Selbsthilfegruppen für Angehörige alkoholkranker Menschen. Sowohl die Beratung bei uns als auch die Teilnahme an einer Selbsthilfegruppe sind kostenlos.

Informationen finden Sie im Internet unter www.neon-rosenheim.de oder unter Telefon 0 80 31 / 3 04 23 00.

Kinderhaus Regenbogen



(Gemeindekindergarten)
Pfarrer-Freiberger-Str. 6

Rott am Inn

Tag der offenen Tür
mit

Kinderkleiderbasar

Samstag, 05. Oktober 2019

Von 9.00 bis 11.30 Uhr

Schwangere ab 8.30 Uhr (bitte Mutterpass mitbringen)

Informationen und
Listenvergabe für Verkäufer

www.Kinderkleiderbasar-Rott.de

(es liegen KEINE Listen aus!!!!)

Verkäufernummern ab 05.09.2019 online erhältlich)

Bei Rückfragen Frances Hirsch 08039/9012229 oder
Kinderkleiderbasar.Rott@gmail.com



Zahlen ist einfach.



spk.-ro-aib.de

Weil man dafür nichts weiter als das Handy braucht. Jetzt App* „Mobiles Bezahlen“ runterladen.

* Für Android™ und bei teilnehmenden Sparkassen verfügbar. Android ist eine Marke von Google LLC

 Sparkasse
Rosenheim-Bad Aibling

Umweltmobil kommt!

Das UMWELTMOBIL des Landkreises ist am

Montag, den 7. Oktober von 13 - 14.15 Uhr

am Wertstoffhof in Schechen im Einsatz. Es können dort alle Problemfälle aus Haushalten kostenlos abgegeben werden, wie z. B. Farb- und Reinigungsmittelreste, Chemikalien, Verdüner, Holz- und Pflanzenschutzmittel, Haushaltsbatterien, Säuren, Laugen und Ölfiler.

Weitere Auskünfte erteilt das Landratsamt Rosenheim unter den Telefonnummern 0 80 31 / 3 92 - 43 12 oder -4306 oder per E-Mail: abfallberatung@lra-rosenheim.de.

Spaß am gemeinsamen Singen, Spielen und Tanzen!



- für Babys von 6 Monaten bis 18 Monaten mit ihren Eltern
donnerstags, ab 19. September, 9.30 - 10.05 Uhr.
- und für ca. 1½- bis 3-jährige Kinder mit ihren Eltern
donnerstags, ab 19. September, 10.15 - 11.00 Uhr

jeweils zwölf Treffen im Pfarrheim Hochstätt

Info bei: Sabine Altendorfer, lizenzierte Musikgartenleiterin
Tel. 0 80 39 / 50 05 oder
E-Mail: sabine.altendorfer@musikgarten-rosenheim.de

Anmeldung unter: www.musikgarten-rosenheim.de

Impressum



Kostenlose Lokalzeitung für sämtliche Haushalte der Gemeinde Schechen

Erscheinungsweise 2019:
4 x jährlich in den Monaten März, Juni, September und Dezember

Redaktions- / Anzeigenschluss:
siehe Kasten Seite 2 bzw. Seite 3

Herausgeber:
Gemeinde Schechen
Rosenheimer Straße 13
83135 Schechen
Telefon 0 80 39 / 90 67-0
Fax 0 80 39 / 90 67-25

www.schechen.de

Verantwortlich:
Redaktioneller Inhalt:
Gemeinde Schechen,
1. Bürgermeister Hans Holzmeier
Wenn nicht anders angegeben, Artikel von der Gemeindeverwaltung.

Satz, Layout, Bildbearbeitung,
Anzeigen, Produktion:
merkMal Verlag
Frau Janis Sonnberger
Schulweg 6
83104 Hohenhann



Telefon 01 62 / 29 29 354
Fax 0 80 65 / 934 98-109
schechen@merkmalverlag.de
www.merkmalverlag.de

Druck: Offsetdruck Dersch, Hörlkofen
www.der-dersch.de

Klimaneutral gedruckt
auf FSC®-zertifiziertem Papier
Auflage: 2 350 Exemplare



Entsorgung von Altpapier und Restmüll

Mülltonne (Restmüllbehälter 40l, 80l, 120l und 240l) donnerstags (14-tägig)	Papiertonne „Blauer Deckel“ (Chiemgau Recycling) montags (4-wöchig)
26. September	23. September
10. Oktober	
24. Oktober	21. Oktober
7. November	
21. November	18. November
5. Dezember	
19. Dezember	16. Dezember

Die Firma Chiemgau Recycling GmbH (CR) betreibt im Landkreis Rosenheim eine mit dem Landkreis abgestimmte gewerbliche Altpapiersammlung.

Das Altpapier wird direkt bei den Haushalten mittels sog. „Blauer Tonne“, die für die Bürger **kostenlos** ist, eingesammelt. Die „Blaue Tonne“ kann bei der Chiemgau Recycling GmbH, E-Mail: info@chiemgau-recycling.de oder unter der neuen Telefon-Nummer **0 80 35 / 9 68 76-80** bezogen werden.

Die Abfuhr erfolgt alle vier Wochen durch die Landkreismüllabfuhr. Bitte stellen Sie die Altpapiertonne am Leerungstag ab 6 Uhr für die Landkreismüllabfuhr bereit.

Bitte beachten: In Feiertagswochen kann sich der Abfuhrtag ändern (Verschiebung oder Vorverlegung)!

FÜR SIE DA

Wichtige Rufnummern auf einen Blick



Telefonnummer für BEREITSCHAFTSDIENST

Der Bereitschaftsdienst bei Störungen an der **gemeindlichen Wasserversorgungs- und Abwasserbeseitigungsanlage sowie der Wasserversorgung Hart** ist **rund um die Uhr** zu erreichen unter **Tel. 0 80 39 / 90 67-90**

bayernwerk

Technischer Kundenservice **Tel. 09 41 / 28 00 33 11**
Baustrom/Hausanschluss, Anschluss Photovoltaik,
Kabellagepläne, Gasleitungspläne

Zähler- und Messeinrichtungen **Tel. 09 41 / 28 00 33 77**

Zählerstand
Serviceteam Jahresablesung **Tel. 08 71 / 96 56 01 60**
Zwischenablesung, Abmeldung, **Tel. 08 71 / 96 56 00 10**
Serviceteam Einspeiser

Störungsnummer Strom **Tel. 09 41 / 28 00 33 66**
Störungsnummer Gas **Tel. 09 41 / 28 00 33 55**
(Meldungen werden zu Ihrer Sicherheit aufgezeichnet)



NOT- und STÖRUNGSDIENST

Störungstelefon für die **Stadtwerke Rosenheim**, die **INNergie GmbH** und die **komro GmbH**

Tel. 0 80 31 / 365 22 22
– rund um die Uhr besetzt –

September

Do	19.9.	Eröffnung Seniorenbüro im Gemeinschaftshaus (s.S. 12)
Fr	20.9.	Seniorenachmittag im Pflieger Theaterstadt - Nachbarschaftshilfe Schechen e. V.
Sa	28.9.	Weinfest im Pflieger Theaterstadt - Burschenverein Marienberg e. V.

Oktober

So	6.10.	Erntedankfest i.d. jeweiligen Pfarrkirche - Pfarrverband Pfaffenhofen-Hochstätt
Mi	9.10.	Beginn Skigymnastik , jeden Mittwoch i.d. Turnhalle Hochstätt - SV Schechen, Abt. Ski (s.S. 23)
Di	15.10.	Herbstversammlung mit dem Thema „Was Opa noch wusste“ im Pflieger Theaterstadt - Gartenbauverein Schechen e. V.
So	20.10.	Kirchweihfest i. d. jeweiligen Pfarrkirche - Pfarrverband Pfaffenhofen-Hochstätt
Do	24.10.	Bürgerversammlung im Gasthaus Kapsner in Hochstätt (s.S. 3)
Fr	25.10.	Jahreshauptversammlung beim Mesnerwirt Marienberg - Trachtenverein Pfaffenhofen

November

Fr	1.11.	Allerheiligen und Gräberumgang i.d. jeweiligen Pfarrkirche - Pfarrverband Pfaffenhofen-Hochstätt
Fr	8.11.	Redaktions-/Anzeigenschluss Gemeindeblatt (s.S. 2)
Sa	9.11.	Skiflohmarkt i. d. Stockschützenhalle - SV Schechen, Abt. Ski (s.S. 23)
So	10.11.	Martinszug i.d. Pfarrei Hochstätt
Sa	16.11.	Gedenkfeier zum Volkstrauertag - Pfarrverband Pfaffenhofen-Hochstätt (s.S. 3)
Sa	23.11.	Unterhaltungsabend im Gasthaus Kapsner - Hochstätter Musi
Di	26.11.	Adventskranzbinden im Pfarrheim Pfaffenhofen - Chr. Frauengemeinsch. Pfh.
Mi	27.11.	Adventskranzbinden im Pfarrheim Hochstätt - Chr. Frauenbund Hochstätt
Do	28.11.	Skitouren-Infoabend beim Egger - SV Schechen Abt. Ski (s.S. 23)
Fr	29.11.	Adventsmarkt - Hochstätter Musi e. V.

Dezember

	5./6.12.	Nikolaus-Besuchsdienst in der Pfarrei Pfaffenhofen - Pfarrgemeinderat Pfaffenhofen Nikolaus-Besuchsdienst in der Pfarrei Hochstätt - Kath. Landjugend Hochstätt
Sa	7.12.	Preisschafkopfen beim „Egger“ in Schechen - SPD/ÜW Wählergemeinschaft Schechen Lange Nacht des Gebets i.d. Kirche Pfaffenhofen - Pfarrei Pfaffenhofen
	7./8.12.	ÜL-Fortbildung mit Skiopening - SV Schechen, Abt. Ski (s.S. 23)
	28.-30.12.	Zwergerskikurs in Kirchdorf - SV Schechen, Abt. Ski (s.S. 23) Vorbereitungskurs für Schulskilager - SV Schechen, Abt. Ski (s.S. 23)
Di	31.12.	Neujahrobloß - Hochstätter Musi e. V.

Sitzungstermine für das Jahr 2019

Gemeinderat	Bauausschuss
Dienstag, 08. Oktober	Dienstag, 15. Oktober
Dienstag, 05. November	Dienstag, 12. November
Dienstag, 03. Dezember	Dienstag, 10. Dezember

Die Sitzungen finden im Sitzungssaal des Rathauses Schechen, Rosenheimer Str. 13, statt. Beginn ist in der Regel um 19 Uhr.

Die Sitzungstermine werden außerdem einige Tage vorher im Oberbayerischen Volksblatt bekannt gegeben und die Beratungspunkte in den amtlichen Schaukästen im Gemeindebereich veröffentlicht. Reichen Sie Antragsunterlagen rechtzeitig (spätestens am Montagvormittag der Vorwoche zur jeweiligen Bauausschusssitzung) bei der Gemeindeverwaltung ein. Später eingehende Anträge, die nicht auf der Tagesordnung stehen, können wegen der vorgeschriebenen Ladungsfristen nicht behandelt werden.

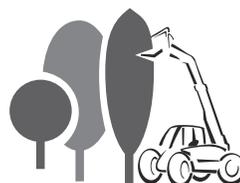


Apostelkirche Rosenheim

Gottesdienste der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Rosenheim

Die Evangelischen Gottesdienste finden jeweils am **4. Sonntag im Monat um 9.30 Uhr** in der Schechener Schlosskapelle (Blumenstraße) statt. Über die Internetseite www.evangelisch-in-rosenheim.de finden Sie alle Veranstaltungen und Gottesdienste Ihrer Kirchengemeinde Rosenheim. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

BAUMFÄLLUNG MAX MAICHER



Kirchsteig 1
83109 Großkarolinenfeld
Mobil 0162/90543 27
m.maicher@gmx.de

**Einladung zum
HYPNOSE-INFO-
Abend**
am Mo. 23. Sept. 2019,
19 Uhr, im
„Eggerl-Stüberl“
in Schechen,
Rosenheimer Str. 12

- Was ist Hypnose?
- Wie fühlt sich Hypnose an?
- Was kann Hypnose?
- Gibt es verschiedene Hypnose-Methoden?
- Wo sind die Grenzen der Hypnose?

Anmeldung unter:
Hannelore Schmidt, Rosenheim
Tel. 0176-64838032
Email: hannel.27sybille@gmx.net
www.Hypnose-Schmidt-Rosenheim.de

Fenster

Eröffnungsangebot
Niedermaier jetzt wieder mit
eigener Fensterabteilung!

**Die ersten 30 Baustellen:
Alu-Schale geschenkt!**



Holz-Alu

Alu-Außenverkleidung kostenlos!



**Kunststoff-
Alu**

Alu-Außenverkleidung kostenlos!

Niedermaier
Türen & Fenster

080 35 / 907150
www.niedermaier-tueren.de

BAUELEMENTE HERRMANN_{GbR}

- Fenster
- Innentüren
- Haustüren
- Garagentore
- Elektr. Antriebe
- Insektenschutzgitter
- Markisen
- Jalousie-Systeme

Neuheiten für Innentüren in CPL und Weißlack!

Außergewöhnliche Oberflächen mit herausragenden
Eigenschaften – Hohe Qualität zu attraktiven Preisen

Besuchen Sie unsere exclusive Ausstellung

Am Eschengrund 5 • 83135 Schechen
Telefon 0 80 39 / 37 29 • Fenster.Herrmann@t-online.de

Die Gemeindeverwaltung

Gemeinde Schechen Rosenheimer Straße 13 83135 Schechen	Telefon: 0 80 39 / 90 67-0 Telefax: 0 80 39 / 90 67-25 Internet: www.schechen.de
Öffnungszeiten Rathaus	Montag - Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr Donnerstag 14.00 bis 18.00 Uhr
Sprechzeiten Bürgermeister	Montag - Freitag (nach Vereinbarung)
Öffnungszeiten Wertstoffhof	Donnerstag 13.00 bis 18.00 Uhr Samstag 8.00 bis 12.00 Uhr
Öffnungszeiten Pflanzensammelstelle (Dezember und Januar geschlossen)	Freitag 13.00 bis 17.00 Uhr Samstag 9.00 bis 12.00 Uhr

Bankverbindungen

Sparkasse Rosenheim-Bad Aibling (BIC: BYLADEM1ROS)

Geschäftsstelle Schechen

IBAN: DE85 7115 0000 0000 2003 37

Volksbank Raiffeisenbank Rosenheim-Chiemsee eG (BIC: GENODEF1VRR)

Geschäftsstelle Schechen

IBAN: DE71 7116 0000 0000 5105 48

Amt	Ansprechpartner	Zimmer	Telefon	E-Mail
Leiter der Verwaltung	1. Bürgermeister Hans Holzmeier	Zimmer 4 1. OG	90 67-13	buergermeister@schechen.de hans.holzmeier@schechen.de
Vorzimmer Bürgermeister, Öffentlichkeitsarbeit	Frau Schmidt Frau Schmidbauer	Zimmer 3 1. OG	90 67-12	vorzimmer@schechen.de
Geschäftsleitung, Bauleitplanung	Herr Salzborn	Zimmer 5 1. OG	90 67-14	bauamt@schechen.de karl-heinz.salzborn@schechen.de
Hoch-/Tiefbauamt, Abwasserentsorgungs-/Wasserversorgungsanlage, Umwelt- und Naturschutz	Herr Maierbacher	Zimmer 2 Parterre	90 67-16	anton.maierbacher@schechen.de
Bauwesen, Bauanträge	Frau Ludl	Zimmer 2 Parterre	90 67-28	anita.ludl@schechen.de
Pass-, Ausweis- und Meldeamt, Gewerbeamt, Veranstaltungen u. vorläufige Gestattungen, Wahlamt, Datenschutz, Soziales, Fremdenverkehr	Frau Hacke Frau Lazarus	Zimmer 1 Zimmer 1a Parterre	90 67-10 90 67-11	sieglinde.hacke@schechen.de daniela.lazarus@schechen.de ewo-pass@schechen.de
Personalverwaltung, Kindergarten- und Schulangelegenheiten	Frau Taubenberger	Zimmer 6 1. OG	90 67-15	irmengard.taubenberger@schechen.de
Gemeindekasse, Grund- und Gewerbesteuerrecht, Hundesteuer, Abfallentsorgungsgebühren	Herr Hanus	Zimmer 10 2. OG	90 67-17	kasse@schechen.de andreas.hanus@schechen.de
Kämmerei, Standesamt, Verbrauchsgebühren (Kanal, Wasser), Beitragsrecht, Miet-/Pachtwesen, Friedhofsverwaltung	Herr Dangl	Zimmer 9 2. OG	90 67-18	standesamt@schechen.de sepp.dangl@schechen.de
Standesamt, Straßenverkehrswesen, kommunale Verkehrsüberwachung, Beitragsrecht, Kleinenleiter, Spielplätze, Ordnungsamt	Frau Wittmann	Zimmer 7 2. OG	90 67-20	info@schechen.de martina.wittmann@schechen.de
Bauhofleitung	Herr Lechner	Bauhof Schloßweg 6	90 67-19	bauhof@schechen.de peter.lechner@schechen.de
Bereitschaftsdienst – Wasserversorgung der Gemeinde / Wasserversorgung Hart / Abwasserentsorgung			90 67-90	

Ärztliche Versorgung / Notdienste

Allgemeinarzt:

Dr. Bernhard Frey, Pfaffenhofen, Wasserburger Str. 20 Tel. 0 80 31 / 8 63 72
Dr. Fritz Ihler, Schechen, Bahnhofstr. 5 Tel. 0 80 39 / 9 02 06 55

Zahnarzt:

Hermann Höfl, Schechen, Eibenweg 3 Tel. 0 80 39 / 53 50

Tierärzte:

Dr. Peter Braun, TA Carsten Brock, Tel. 0 80 31 / 9 08 41 20
Dr. Tanja Grude
Mühlstätt, Wiedener Straße 20

Notrufnummern:

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Tel. 116 117
HNO-Bereitschaftsdienst Tel. 01 71 / 4 06 17 45
Allgemeinärztliche und internistische Bereitschaftspraxis
im Klinikum Rosenheim Tel. 0 80 31 / 3 65 31 69
Kinder- und jugendärztliche Bereitschaftspraxis
im Klinikum Rosenheim Tel. 0 80 31 / 3 65 34 62
Polizei Tel. 110
Rettungsleitstelle, Rettungsdienst / Feuerwehr Tel. 112

Kindergärten

Kinderhaus „Sonnenschein“ Tel. 0 80 39 / 9 02 04 72
Hochstätt, Hauptstr. 1 Fax 0 80 39 / 9 02 04 73

Pfarrkindergarten „Spatzennest“
Pfaffenhofen, Kastenfeldstr. 6

Tel. 0 80 31 / 8 18 67
Fax 0 80 31 / 90 84 47

Schule

Grundschule Hochstätt Tel. 0 80 39 / 90 14 08-0
Am Pfarrerberg 2, Schechen Fax 0 80 39 / 53 20
E-Mail: verwaltung@schule-hochstaett.de

Kirchen

Pfarrei St. Vitus Tel. 0 80 39 / 32 39
Hochstätt, Wendelsteinstr. 1 b

Pfarrei St. Laurentius Tel. 0 80 31 / 8 19 99
Pfaffenhofen, Kirchgasse 1 Fax 0 80 31 / 8 20 12

E-Mail für beide Pfarreien: pv-pfaffenhofen-inn@ebmuc.de

Ev. Luth. Apostelkirche Rosenheim
Lessingstraße 26, 83024 Rosenheim Tel. 0 80 31 / 8 66 54
Pfarrbüro Mo, Di, Do 8.30-10.30 Uhr Fax 0 80 31 / 89 20 68
Pfarrer Markus (nach Vereinbarung) Tel. 0 80 31 / 28 95 09
E-Mail: pfarrbuero.apostelkirche.ro@elkb.de
Kindergarten, Hailerstr. 30 Tel. 0 80 31 / 89 08 04